

laboe aktuell

Monatsmagazin der Gemeinde Ostseebad Laboe



10/20



Partner der:
IB.SH
Ihre Förderbank

HAUS. FINANZIERUNG. TGI!

- ☞ Eine Anfrage – alle Banken im Vergleich
- ☞ Öffentliche Fördermittel
- ☞ Individuelles Finanzierungskonzept
- ☞ Anschlussfinanzierung frühzeitig sichern
- ☞ Keine Gebühren und Kosten
- ☞ Was kann ich mir leisten?

 produkt- und bankenunabhängig



**PERSÖNLICH,
UNABHÄNGIG,
BESSER!**



TGI, der Film

TGI Finanzpartner GmbH & Co. KG
Unabhängige Finanzmakler
Bahnhofstraße 28
24223 Schwentinal
Tel.: 04307-82 49 80
info@tgi-partner.de

www.tgi-partner.de

sicher • schnell • zuverlässig...seit 1995

lith: Ni. Szupryczynski

ABSOLUT
Kanalreinigung + Containerdienst

Containerdienst



Lieferung von:

- Erdaushub
- Bauschutt
- Bauabfälle
- Gartenabfälle
- Kies, Kiesel
- Mutterboden, u.a.



04 31 / 79 456

0 43 07 / 82 88 88

Lise-Meitner-Straße 13
24223 Schwentinal / Raisdorf



Für eine **farbige** Zukunft

-  Malerarbeiten
-  Wärmedämmung
-  Trockenbau
-  Kellerdeckendämmung
-  Dachbodendämmung

Lagoni Malereibetrieb GmbH

Tonberg 11c · 24113 Kiel

Tel. (04 31) 7 02 17-0

www.maler-lagoni.de



*Liebe Laboerinnen
und liebe Laboer,
liebe Gäste,
liebe Leserinnen
und Leser*

Die Sommersaison 2020 neigt sich dem Ende zu. Die auf dem Titelbild abgebildeten Sandwehen werden das Bild am Strand bald wieder bestimmen. Der Sommer in Laboe, wie ihn niemand vorher erlebt hat. Zu Beginn der Saison kam das touristische und öffentliche Leben zum Erliegen. Der Tourismus in Schleswig-Holstein wurde verboten. Die Tragweite dieser Maßnahmen wurde uns schlagartig bewusst. Wir wurden aufgefordert, zuhause zu bleiben, Restaurants und Geschäfte durften nicht mehr geöffnet werden. Für eine sehr lange Zeit, wie sich noch herausstellen sollte.

Auf die Befürchtungen der Verbreitung der COVID-19 Pandemie wurde in Laboe auf verschiedene Art und Weise reagiert. Einige übten sich in Form einer neuen Normalität, um die Verbote und Einschränkungen geduldig anzunehmen und waren gleichwohl besorgt, was noch an Einschränkungen zu erwarten wäre. Andere wurden aktiv und wollten Senioren oder gehandicapte Personen unterstützen, mit Hilfen bei Einkäufen und das Kümmern um Haustiere und Ähnlichem. Wieder andere waren aktiv in der Aufmerksamkeit, ob und wie denn die Regeln und Gebote eingehalten wurden. Einige wenige machten jedoch nicht davor halt, im Internet Touristen und Gäste verbal des Ortes zu verweisen. In einer Tonlage, die unseres Ortes

nicht würdig war. Eine Entwicklung, die leider nicht allein der Sorge durch Covid-19 geschuldet ist, sondern ein allgemeines, bedenkliches Phänomen darstellt. Eine starke Gesellschaft mit Haltung muss solche Auswüchse der Meinungsäußerung aushalten, auch wenn es mitunter schwerfällt. Meine persönliche Konsequenz ist allerdings, dass ich derartige Meinungsäußerungen zur Kenntnis nehmen muss, sie allerdings weder kommentieren, bewerten oder über das Internet diskutieren werde.

Zurück zur Saison. Sie startete ohne Weinfest, Kunsthandwerkermarkt oder ähnlichen Veranstaltungen, ohne Boote im Hafen, ohne Schwimmhalle, ohne Strandkörbe und mit gesperrten Parkplätzen. Erst im Mai folgten größere Lockerungen, die Körbe durften auf den Strand, die Parkplätze wurden Schritt für Schritt geöffnet. Nicht ohne zuvor den Strand in mehrere Bereiche aufzuteilen und Kräfte für den Gästeservice zu gewinnen, welche über die Einhaltung der Abstandsregeln am Strand wachen sollten. Ein Konzept, dass in der Rückschau aufgegangen ist. Auch aufgrund der Ansprache unseres Teams am Strand. Vielen Dank dafür. Die Gastronomie und der örtliche Handel bekamen erste Chancen der Wiedereröffnung. Das Wort „Hygienekonzept“ wurde zum „In“-Begriff der neuen Zeit.

An wie viele Dinge haben wir uns seither schon gewöhnt? Mund-Nasen-Schutz gehört seither zum täglichen Equipment. Wann eine Maske zu tragen ist, ist uns fast zur Gewohnheit geworden. Genauso wie der Schlag auf die Stirn, wenn man auf halbem Weg bemerkt, dass die Maske doch noch im Auto liegt. Sich im Restaurant zuerst in Listen einzutragen, ist ebenso keine Besonderheit mehr, wie das Benutzen von Handdesinfektion beim Betreten von Geschäften. Wir schauen unbewusst auf Markierungen auf dem Boden und richten uns an Klebestreifen aus oder folgen Pfeilen auf den Fliesen. Diese Regeln werden uns noch eine längere Zeit

begleiten und ich empfinde es als richtig, sie in das eigene Tun wie selbstverständlich aufzunehmen.

Das Wetter meinte es insgesamt gut mit uns. Hochsommerlichen Temperaturen (bis auf den Juli) ließen viele Gäste an den Strand strömen. Durch Reisewarnungen für Flugreisen setzte eine Renaissance der Ostseebäder ein. Urlaub zuhause war wieder eine Option (und es wird es auch in den nächsten Jahren sein). Auch hier setzte wieder Sorge ein, wie diese Entwicklung mit Abstandregeln in Einklang gebracht werden konnten. Es tat gut, zu sehen, wie Gastronomie und Handel nach langer Zeit durchatmen konnten, da die Umsatzzahlen wieder anzogen. Gleichwohl war die Fülle an Menschen eine große Herausforderung dieses Sommers, das eigenverantwortliche Handeln musste stets betrachtet und bewertet werden.

Fazit: Die Gemeinde Laboe ist insgesamt ordentlich über den Sommer 2020 gekommen. In keinem Bereich ist es zu Ausbrüchen der Pandemie gekommen. Viele in Laboe haben mitgezogen, die Regeln im Ort und am Strand einzuhalten. Dafür meinen Dank. Machen Sie bitte weiter so, damit sich die Infektionszahlen weiter auf unterem Niveau bewegen.

Schwimmhalle – Standortsuche

Die Gemeindevertretung hat im September den Beschluss gefasst, mit zwei Arealen am Ortsrand Richtung Stein in die Gespräche mit den Bürgermeisterkollegen zu gehen. Ein Bereich auf der sogenannten Uferkoppel am Prof.-Munzer-Ring entlang gelegen, gehört ebenso zu diesen Eignungsflächen wie eine gemeindeeigene Fläche neben der Kreisstraße 30, welche auf der ortsabgewandten Straßenseite liegt.

Ich bedanke mich bei der Gemeindevertretung für die ausgesprochen sachliche Diskussion, der eine Analyse durch ein Fachbüro

vorausgegangen war. Diese Analyse konnte anhand von Kriterien Vor- und Nachteile aller von den Fraktionen vorgeschlagenen Flächen aufzeigen. Aus der Gewichtung der einzelnen Kriterien konnte eine Reihenfolge der Eignungsflächen dargestellt werden, der sich die Gemeindevertretung angeschlossen hat. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen worden, nunmehr zügig mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern zu Festlegungen in der Standortfrage zu kommen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit,
bitte bleiben Sie gesund.
Viele Grüße aus dem Rathaus

Ihr *Heiko Vofß*

Sitzungstermine

Die Termine für Ausschuss- und Gemeindevertretersitzungen erfahren Sie über die aktuellen Aushänge und Bekanntmachungen in der Presse.

Baumstumpfbeseitigung

arborEx



- Wir fräsen Ihre Baumstümpfe ohne Beschädigung der umliegenden Gartenfläche ab.
- Frästiefe 20 bzw. 35 cm
- Durchfahrtsbreite der Fräsen: 80 bzw. 130 cm

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern!

24222 Schwentinal · Tel./Fax 0431 - 7 99 30 70



*Liebe
Laboerinnen,
liebe Laboer,*

mit großen Schritten geht nun auch diese -wunderschöne, wenn auch vielleicht umständliche Saison - zu Ende. Ich denke, wir haben das gemeinschaftlich sehr gut hinbekommen. Schaut man sich die Lage der Infektionen in Laboe und um uns herum an, können wir sehr froh sein, dass die Maßnahmen Erfolg zeigen. Dafür, und für Ihr Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und vielleicht auch unschönen Vorkehrungen, möchte ich Ihnen und uns mein Dank aussprechen.

Dass dennoch etwas vorangeht, zeigen die kleinen Aktionen und Darbietungen, die wir in den letzten Wochen miterleben durften. Die Beachvolleyball U-19 Meisterschaft, die Konzertreihe in der Musikmuschel und der Auftritt der Blechmusiker*innen vom Leipziger Bläserkreis der sächsischen Posaunenmission zusammen mit dem Bläserkreis des Posaunenwerks Hamburg / Schleswig Holstein im Kurpark. Vielen Dank an die Musiker*innen, Künstler*innen und an die Sportler*innen.



Bei Letzteren, insbesondere den Sportlerinnen und Sportlern aus Laboe und unseren Nachbargemeinden, möchte ich mich im Namen der Laboer Gemeindevertretung ganz herzlich bedanken. Wir nutzen seit Wochen einen Teil unserer Jenner-Arp-Sporthalle für die gemeindlichen Sitzungen, da wir durch die Abstands- und Hygieneregulungen bisher noch keine geeigneten Räumlichkeiten gefunden haben. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, die Halle wieder komplett freizugeben, damit Sie und ihr dort wieder die gesamte Sportfläche nutzen könnt. Vielen Dank für euer Verständnis.

Dass die politischen Gremien wieder tagen, zeigen die Beratungsergebnisse und Beschlüsse. So haben die Mitglieder im Finanzausschuss u.a. die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Laboe mit einer Enthaltung festgestellt. Der Planansatz für die Einnahmen in 2019 wurde um knapp 300.000 € übererfüllt und belief sich auf 8.323 Mio. €. Investitionsschwerpunkte lagen beim Feuerlöschwesen (81.000 €), unserer Grundschule Laboe (105.000 € inkl. Anschluss Notstromversorgung Turnhalle), den Kindertagesstätten (125.000 €) und beim Straßen- und Wegebau (710.000 € inkl. Ausbau Beleuchtung).

Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport hat die Wochenstundenzahl für die Schulsozialarbeit erhöht und beschlossen, das Weihnachtshilfswerk der Gemeinde mit der Idee des Wunschbaumes umzugestalten.

Im Bauausschuss wurden Maßnahmen aus dem Fußverkehrscheck abgeleitet und diverse Bauvorhaben beraten. Letztere im nichtöffentlichen Teil der Sitzung, da es sich um private Pläne handelte.

Im Werkausschuss hat sich unsere neue Betriebsleiterin für den Eigenbetrieb, Frau Kusin, vorgestellt und wurde freundlich empfangen. Bürgermeister Voß lieferte einen Zwischenbericht zum neuen Gästeservice am Strand. Fazit dieser Maßnahmen waren positive Rückmeldungen für die Lenkung und Hilfestellung durch persönlichen Kontakt. Auch wenn noch Verbesserungsbedarf be-

steht, hat sich ein Konzeptansatz etabliert, der im nächsten Jahr angewendet werden kann.

Nach all diesen Vorberatungen kamen die Gemeindevertreterinnen und -vertreter Anfang September zusammen, um die Beschlussempfehlungen aus den Ausschüssen aufzunehmen und mehrheitlich zu verabschieden. Weiterhin hat die Laboer Gemeindevertretung eine Grundsatzentscheidung für einen Toilettencontainer direkt an der Pumpstation im Kurpark getroffen und einen Standortvorschlag für die weiteren Beratungen für den Schwimmstandort Laboe mit den Bürgermeister*innen unserer Nachbarkommunen ausgearbeitet.

In der Januar-Ausgabe von Laboe aktuell habe ich Ihnen eine kleine Feier zum 30. Jahrestag unserer Einheitseiche im Kurpark für den 03. Oktober angekündigt. Leider werden wir das nicht durchführen können. Die Auflagen, die uns für solche öffentlichen Veranstaltungen auferlegt werden, durchkreuzen leider unser Ansinnen einer feierlichen Zusammenkunft. Sehr schade, aber leider nicht zu ändern, da die Pandemie immer noch ihre Schatten wirft. Aus diesem Grund haben der Bürgermeister und ich auch entschieden, die Überbringung der Glückwünsche für unsere Jubilarinnen und Jubilare auszusetzen. Wir bedauern das sehr, hat uns der direkte Kontakt immer sehr viel Freude gemacht.

Nach alter Tradition überbringen wir die Grüße aus dem Laboer Rathaus persönlich. Dazu nehmen wir uns gerne die Zeit für einen Austausch. Ihre Lebenserfahrung aufzunehmen, Ihre Anregungen und Wünsche zu hören, bietet immer neue Ansichten zu den verschiedenen Anforderungen an uns im Amt als Bürgermeister oder als Bürgervorsteher. Zusammen mit unseren Stellvertretern haben wir solche Gespräche immer gerne wahrgenommen und waren froh über die Terminabsprache mit Ihnen durch das Team Laboe.

Schmerzlich mussten Heiko Voß und ich eine Entscheidung treffen, wie wir in Zeiten der Pandemie die geforderten Abstands- und Hygiene-Regelungen einhalten, um weder

Sie, liebe Jubilarinnen und Jubilare, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus, noch die Mitglieder der Laboe Gemeindevertretung und ihrer Gremien zu gefährden.

Aufgrund der vielen Unsicherheiten bei der Ansteckung, den überlegten Einschränkungen der Landesregierung und um nicht fahrlässig zu handeln, haben wir uns im Mai entschieden, die geschätzten Besuche für die Übergabe der Grüße und Urkunden von unserer Seite auszusetzen. Wir bitten dafür um Verständnis und wären froh, wenn wir das Infektionsgeschehen mit unserer Entscheidung ein wenig eindämmen konnten. Wir hoffen sehr, dass die Pandemie den Zusammenhalt unserer Gesellschaft und unseres Ortes stärkt. Dazu haben wir verschiedenen Überlegungen angestrengt und Maßnahmen ergriffen, die leider auch für uns viele lieb gewonnene Besuche verbieten.

Zukünftig werden wir Schritt für Schritt die Möglichkeit zu Besuchen und direkten Gesprächen ohne Einschränkungen erkunden. Dazu werden die Kolleginnen der Verwaltung die Jubilar*innen wie gewohnt ansprechen und nach Besuchswünschen fragen. Hierbei achten wir schon im Vorfeld darauf, ob die geltenden Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden können. Gerade bei größeren Feiern mit vielen Menschen und 1,5m Abstand, muss ein entsprechend großer Raum zur Verfügung stehen.

Wir sehen hier den Schutz unserer Bürger*innen, der Mitarbeiter*innen und der Vertreter*innen als ein wesentliches Ziel in der Bekämpfung der Ausbreitung an und nehmen hier auch eine Vorbildfunktion ein.

Wir wünschen Ihnen an dieser Stelle einen wunderschönen Ehrentag, der für Sie in guter Erinnerung bleiben soll.

Ich freue mich auf einen hoffentlich sommerlichen Ausklang der Saison und verbleibe mit freundlichen Grüßen aus dem Rathaus



Bürgervorsteher Gemeinde Ostseebad Laboe

Spendenaufruf

Das Weihnachtshilfswerk ist jetzt der „Wunschbaum“

Liebe Laboerinnen, liebe Laboer,

bereits im vergangenen Jahr musste aufgrund vielfältiger Gründe, unter anderem aus Gründen des Datenschutzes, das seit vielen Jahren in der Gemeinde Laboe bekannte Weihnachtshilfswerk umgestaltet werden. So ist der „Wunschbaum“ entstanden, der in seinem Entstehungsjahr bereits 17 Kinder sowie zwei Projekte von Laboer Vereinen unterstützen konnte.

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie, liebe Laboerinnen und Laboer, um Ihre Vorschläge und Ihre Spenden!

Ihre Wohltätigkeit soll vielfältig zur Geltung kommen, - neben der finanziellen Bedürftigkeit können auch zahlreiche andere Gründe zu einer Auszahlung aus dem „Spendentopf“ führen:

- Kennen Sie Jemanden, der aufgrund z.B. eines Schicksalsschlages eine besondere Aufmunterung benötigt?
- Gibt es Jemanden in Ihrer Nachbarschaft, der sich besonders um die Gemeinschaft sorgt, vielleicht Wege fegt oder Beete pflegt und ein besonderes Dankeschön verdient?
- Planen Sie mit Ihrem Verein ein besonderes Projekt, das finanzieller Unterstützung bedarf?
- Ist ein besonderer Ausflug, ein besonderer Tag für Sie und Ihre Familie aus finanziellen Gründen „nicht drin“ und könnte doch mit einer kleinen Spende möglich gemacht werden?
- Würde der Kauf einer neuen Winterjacke für Ihr Kind Ihr Budget übermäßig belasten, oder kennen Sie Jemanden, dem es so gehen könnte?

Sicherlich haben Sie selbst noch zahlreiche weitere Ideen!

Dann schlagen Sie bitte sich selbst oder andere Personen für den Wunschbaum vor (nutzen Sie dafür gern den Vordruck auf der nächsten Seite).

Eine Findungskommission bestehend aus Mitgliedern der Gemeindevertretung, des Kinder- und Jugendbeirates, der Kirche, der AWO, des DRK's, der Schule und des Jugendzentrums wird dann die Gründe auswerten und über die Berücksichtigung der vorgeschlagenen Personen entscheiden.

Darüber hinaus bitten ich Sie auch in diesem Jahr wieder im Namen der Gemeinde Ostseebad Laboe um Ihre Spenden auf das Konto des Amtes Probstei

**Förde Sparkasse, IBAN DE94 2105 0170 0080 0018 37
Verwendungszweck „Wunschbaum 2020 -27/57“**

Für Spenden, die den Betrag von 100,-- € übersteigen wird automatisch eine Spendenbescheinigung ausgestellt, für Beträge unter 100,-- € ist eine gesonderte Anforderung möglich. Das Spendenaufkommen wird grundsätzlich ausschließlich Laboer Einwohnerinnen und Einwohnern, bzw. Laboer Vereinen zugute kommen!

Für Ihre Unterstützung und Hilfe für diese Aktion möchte ich mich bereits jetzt bei allen Spendern bedanken und freue mich auf Ihre zahlreichen Vorschläge!

Ihr Bürgermeister

Vorschlag für den Wunschbaum des Weihnachtshilfswerkes Laboe

Ich, _____ (Name, Vorname),

wohnhaft in 24235 Laboe,

_____ (Straße),

möchte

mich bzw. *(Bitte ggf. Bankverbindung angeben!)*

IBAN: _____

Bank: _____

folgende Person _____ (Name, Vorname),

wohnhaft in Laboe

_____ (Straße)

für den „Wunschbaum 2020“ vorschlagen.

Grund:

(ggf. weitere Seite beifügen)

Zu meiner Begründung füge ich noch folgende Nachweise bei.

(z.B. Leistungsbescheid, Sterbeurkunde, Schwerbehindertenausweis, Bescheid über Krankengeld, Kinderzuschlag etc.)

(Bitte keine Originale!)

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich mit der Nutzung meiner Daten, die für die Durchführung der Aktion „Wunschbaum 2020“ notwendig sind, einverstanden bin. Eine Veröffentlichung meines Namens und/oder meiner Daten findet nicht statt.

24235 Laboe, den _____ (Unterschrift)

(Vorschläge können bis zum 06. November 2020 eingereicht werden)

Öffnungs- und Sprechzeiten

**Aufgrund der derzeitigen Situation kann es zu Abweichungen kommen.
Bezüglich der Sprechzeiten informieren Sie sich bitte telefonisch bei der jeweiligen Stelle.**

Rathaus Laboe Tel. 04343-427130
Montag bis Freitag 8.30-12.00 Uhr
Montag auch 14.00-16.00 Uhr
Donnerstag auch 15.00-18.00 Uhr

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten. Für gehbehinderte Personen besteht die Möglichkeit, Hausbesuche zu vereinbaren.

Sprechzeiten des Bürgermeisters
montags - nur nach Termin - 14.00-16.00 Uhr
donnerstags 16.00-18.00 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung unter
Tel. 04343-4271-30

Sprechzeiten des Bürgervorstehers
nach Terminabsprache unter
buergervorsteher@laboe.de

Archivgruppe Laboe Tel. 04343-427121
dienstags 10.00-12.00 Uhr
donnerstags 15.00-17.00 Uhr

Bürgersprechstunde Polizei Tel. 04343-427125
donnerstags 8.30-12.00 Uhr

Jugendzentrum Laboe
Schulstraße 1, Tel. 04343-1754
Montag bis Freitag 14.00-21.00 Uhr

Tourismusbetrieb Ostseebad Laboe
Börn 2, 24235 Ostseebad Laboe
Tel.: 04343-4275-53
Fax: 04343-4275-59

Öffnungszeiten Oktober
Täglich 10.00-14.00 Uhr

Volkshochschule
donnerstags (außer in den Schulferien) 16.00-18.00 Uhr
Tel./Fax: 04343-1795

Bücherei
Montag und Donnerstag 15.00-18.00 Uhr
Dienstag 9.00-11.00 Uhr
Tel.: 04343-429752
buecherei@laboe.de

Job-Center Heikendorf, Tel.: 0431- 23765101
Langer Rehm 4, 24226 Heikendorf
Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr

Postfiliale Laboe, Dellenberg 12
Mo - Fr 7.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-13.00 Uhr

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung
Herr Wolfgang Firmenich
Sprechstunden nach Anmeldung in Heikendorf,
Schönkirchen oder Mönkeberg
Telefonische Terminvereinbarung unter
Tel. 0431-23944636
Auskünfte und Beratungen auch in der
Beratungsstelle Kiel möglich Tel. 0431-9878-0

Sozialverband Deutschland e.V.
Renten- u. Sozialberatung im Bürgertreff am Hafen
07.10.20 14.00-15.00 Uhr Tel. 496898

Schiedsfrau:
Sigrun Ostermann Tel.: 0157/35703208

Fördewanderweg
Informationen über Sperrungen des Fördewanderweges im Bereich des Munitionsdepots sind unter
04343-494307200 abrufbar.

Kreisverwaltung Plön
Hamburger Straße 17/18, 24306 Plön,
Fax: 04522-743-492 Tel.: 04522-743-0
E-Mail: verwaltung@kreis-ploen.de
im Internet: <http://www.kreis-ploen.de>

Abfallwirtschaft Tel.: 04522-74 74 74
Zentral-Mülldeponie, Rastorf Tel.: 04307-83 670

Abwasserzweckverband, Schönkirchen
Entstörungsdienst: 04348 / 95 94 01 (außerhalb der
Dienstzeit)
Während der Dienstzeit: 04348 / 20 102 - 00
info@azv-schoenkirchen.de

Wasserbeschaffungsverband Panker- Giekau
Im Dorfe 70 Tel.: 04344 / 9543
24217 Krummbek Fax: 04344 / 4609
Email: info@wbvpg.de



Redaktionsschluss 11/20
Mittwoch, 14.10.2020, 12.00 Uhr

aboe aktuell



Meerwasserschwimmhalle Laboe
Strandstraße 25
Tel.: 04343-1249
www.mwsh-laboe.de

*Die Schwimmhalle hat
wieder geöffnet. Wir
müssen zwar einige
Regeln beachten, sind
aber wieder am Start*

*Für mehr
Informationen zum
Hygienekonzept ruft
an unter 04343/1249*

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	11:00 – 13:30 / 14:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	11:00 – 13:30 / 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	11:00 – 13:30 / 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstag	11:00 – 13:30 / 14:00 bis 17:00 Uhr
Sonn-/Feiertag	11:00 – 13:30 / 14:00 bis 17:00 Uhr

Einlassschluss immer 1 Stunde vor Ende der Öffnungszeit

Wassergymnastik nach telefonischer Anmeldung (04343/1249)

Dienstag	11:45 – 12:05 Uhr
Mittwoch	11:45 – 12:05 Uhr
Freitag	11:45 – 12:05 Uhr



Gemeindebücherei Laboe



Montag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr

Dorfstraße 6a , Beeke-Sellmer-Haus
Tel. 429752 • buecherei@laboe.de

Lese-, Hör- und Sehfreuden für alle.

**Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene, Jugendliche und Kinder.
Eine große Auswahl an Bilderbüchern für die Kleinsten.
Außerdem Hörbücher und DVDs.**

*Liebe Laboer*innen,
Liebe Gäste,*

der Büchereiflohmarkt Ende August ist noch allen in sehr guter Erinnerung, da folgt auch schon die nächste Veranstaltung in der Gemeindebücherei, die Sie auf gar keinen Fall verpassen sollten!

Das „Kieler Krimi Kartell“ ist bei uns zu Gast und präsentiert „Laboer Fördergeschichten“.

Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Wir freuen uns riesig, dass wir Herrn Geisler und Herrn Rönnau für eine Lesung in unserer schönen Bücherei gewinnen konnten und fiebern schon jetzt diesem spannenden Abend entgegen!

Wir sehen uns in der Bücherei,
Gabriele Hoffmann



Krimi

Lynn Andersen „Dänische Dämmerung“

In einer Feriensiedlung in Dänemark wird ein deutsches Ehepaar brutal ermordet. Der kleine Sohn überlebt. Im Zuge der Ermittlungen des deutschen Kommissars Konermann verschwindet auch dessen Ehefrau spurlos. Besteht ein Zusammenhang zwischen ihr und dem Doppelmord?

Lucia de la Vega „Comisaria Fiol und der Tod im Tramuntana-Gebirge“

Eine schwedische Touristin liegt tot am Strand von Mallorca. Comisaria Fiol von der Policia Nacional wird kurz darauf mit einer 2. Leiche konfrontiert, ebenfalls eine Schwedin. Als dann noch die blonde Marie Lindner entführt wird, arbeiten Fiol und ihr Team auf Hochtouren ... Silvia Fiols 1. Fall.

Sarah Hilary „Puppenheim“

Die seit Wochen verschwundene May Beswick wird tot aufgefunden, ihre Leiche wie eine Puppe ausstaffiert und drapiert. Offensichtlich hat sich jemand gut um sie gekümmert, sie weist keine Zeichen von Verwahrlosung auf, ist gut genährt - aber auch schwanger.

Anette Hinrichs „Nordlicht – Die Spur des Mörders

Zu Füßen des Löwendenkmals in Flensburg findet man den pensionierten Lehrer Karl Bentien brutal zu Tode getreten auf. Das

deutsch-dänische Duo Vibeke Boisen und Rasmus Nyborg tritt mit dem jeweiligen Team gemeinsam in Aktion, denn Bentien war Angehöriger der dänischen Minderheit in Flensburg und interessierte sich sehr für die gemeinsame Geschichte beider Länder. Die Ermittlungen zeigen, warum: Karl wurde als deutsches Flüchtlingskind in Dänemark herumgeschoben und misshandelt, später nach Deutschland zur Adoption vermittelt. Im Verlauf der spannenden, durch persönliche Erlebnisse der Kommissare erschwerten Recherchen enthüllt sich eine dramatische Familiengeschichte, die letzten Endes in einem Mord gipfelte.

Walter Christian Kärger „Der Tote aus dem See“

Ein Staranwalt wird auf der Bodensee-Nachtfähre mit einer Armbrust erschossen. Bald darauf werden die beiden Kinder einer Adelsfamilie entführt, doch es geht keine Lösegeldforderung ein. Beides gehört zum Racheplan eines Totgeglaubten.

Nina Ohlandt „Schweigende See“

Kommissar Benthien wird mit der deutsch-deutschen Vergangenheit konfrontiert, als am Sylter Strand der Leichnam einer Frau gefunden wird. Obwohl die Zeugen schweigen, findet Benthien bei seinen Ermittlungen heraus, dass sein eigener Vater in das Geschehen verstrickt ist.

Angelika Svensson „Küstenrache“

Kommissarin Lisa Sanders wechselt mit ihrem Kollegen ins LKA, als in der Nähe von Kiel ein Doppelmord geschieht. Die Opfer gehörten dem Zaidan-Clan an, der sich in Schleswig-Holstein etabliert hat. Es gilt, eine Kronzeugin zu schützen, die den Täter erkannt hat.

Ben Kryst Tomasson „Sylter Lügen“

Als in einer Galerie auf Sylt ein gefälschter Chagall auftaucht, vermutet die Polizei, dass ein Fälscherring auf der Insel sein Unwesen

treibt. Kari Blom soll undercover in der Kunsthandlung ermitteln. Doch dann wird die Hauptverdächtige, Galeristin Kerstin Fromme, ermordet.

Roman

Agnès Gabriel „Merci, Monsieur Dior“

Die blutjunge Célestine verlässt ihr Heimatdorf in der Provinz, um ihre Vergangenheit zu vergessen. Sie zieht nach Paris, in die Stadt der Liebe und des Lichts, wo sie eine Anstellung bei dem aufstrebenden Modeschöpfer Christian Dior findet. Bald wird sie unverzichtbar für ihn.

Julia Holbe „Unsere glücklichen Tage“

Nach vielen Jahren, in denen sie keinen Kontakt hatten, trifft Elsa zufällig ihre Jugendfreundinnen Marie und Fanny wieder. Dies ruft Erinnerungen an den letzten gemeinsamen Urlaubssommer der drei damals jungen Frauen in Frankreich wach, in dem sich Elsa unsterblich in Sean verliebt hatte.

Nick Hornby „Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst“

Die Ehe von Tom und Louise steckt in einer tiefen Krise. Sie beschließen, sich von einer Paartherapeutin helfen zu lassen. Mit der Zeit kommt immer mehr ans Licht, was im Laufe der Jahre unter den Teppich gekehrt wurde.

Susan Mallery „Die Liebe der Schwestern“

Leben ist Veränderung. Das erleben drei sehr unterschiedliche Schwestern, als sie innerhalb weniger Tage von ihren Partnern verlassen werden. Nach und nach bekommen sie ihr Leben wieder auf die Reihe und kommen sich auch untereinander näher.

Charlotte Wood „Ein Wochenende“

Ohne Sylvie, das verbindende Element des Freundinnen-Kleeblatts, fühlen sich Jude, Adele und Wendy wie amputiert. Sie verbringen ein gemeinsames Wochenende in Sylvies altem Strandhaus, um ihre Freundschaft neu

zu justieren. Dabei treten nicht nur schöne Erinnerungen, sondern auch ein wohlbehütetes Geheimnis zutage, das ihre Freundschaft auf die Probe stellte.

Sachbuch

„Frühstück zuckerfrei“

Reich illustrierte Sammlung mit rund 40 Rezepten für zuckerfreie Frühstücksvarianten: "Smoothies und Bowls", "Brot, Brötchen und Aufstriche", "Aus Ofen, Pfanne und Co."

„Das Hexen – 1x1“

Hundert mathematische Rätsel aus 2.500 Jahren Mathematikgeschichte, mit ausführlichen Lösungen.

„Die Insektenwiese“

Eine blühende Insektenwiese ist keine Frage des vorhandenen Platzes: Ob Balkone, Flachdächer oder Grünstreifen an der Straße, viele Areale lassen sich zu Insektenoasen umwandeln, wenn man ein paar Grundregeln kennt. Diese werden hier anschaulich und motivierend vermittelt.

„Welcher Baum ist das?“

Übersichtliches Bestimmungsbuch, in dem mehr als 350 Bäume Europas vorgestellt werden.

„Zero Waste für Einsteiger“

Die britische Fernsehmoderatorin und Influencerin stellt dar, wie sie seit 2013 versucht, auf Plastik zu verzichten. Kern des Titels ist ein Programm das schildert, wie man zu Hause Kunststoff vermeidet. Außerdem geht sie unter anderem auf die Themen Reisen, Kleidung und den Arbeitsplatz ein.

Jugendbuch

Sarah Crossan „Wer ist Edward Moon?“

Joe ist fast 18, als er nach Texas fährt und seinen Bruder im Gefängnis besucht. Ed erhält die Todesstrafe wegen eines Mordes, den er nicht begangen hat. Seit 10 Jahren sitzt er dort. Joe und er erinnern sich an ihre deso-

late, schmerzlich schöne Kindheit und kommen der Stunde des Todes immer näher.

Susan Kreller „Elektrische Fische“

Nach 20 Jahren kehrt Emmas Mutter mit drei Kindern zurück nach Deutschland. Heimweh und eine gescheiterte Beziehung sind die Gründe. Für die Kinder jedoch bedeutet die Rückkehr Entwurzelung aus ihrer irischen Heimat und das triste ostdeutsche, halb verlassene Dorf bleibt ihnen lange fremd.

Ab 12 Jahren

Dita Zipfel „Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte“

Außenseiterin Lucie, 13, glaubt an leichtverdienendes Geld, als sie sich von Exzentriker Klinge sein Kochbuch diktieren lässt. Verückt ist, dass Klinge daran glaubt, dass in seinen Rezepten Magie steckt. Die könnte auch Lucie gut gebrauchen, denn Probleme hat sie genug.

Ab 12 Jahren

Enne Koens „Ich bin Vincent und ich habe keine Angst“

Vincent ist elf und wird gemobbt. Als er sich mit einer neuen, coolen Mitschülerin anfreundet, können das die anderen Kinder in seiner Klasse nicht akzeptieren. Auf einer Klassenfahrt kommt es zur Katastrophe. Kann die neue Freundschaft ihn retten?

Ab 10 Jahren

Kinderbuch

Clover Robin „Mein Vogelhaus“

Kinder ab 3 Jahren entdecken heimische Vögel wie Specht, Ente und Waldkauz in diesem Pappbilderbuch mit vielen Klappen.

Ingo Siegner „Der kleine Drache Kokosnuss – Das große Wimmelbuch“

Wer findet als erster den Schlüssel für die Schatzkiste im Dschungel? Und wer entdeckt die Quirl der Küchenmaschine, damit Kokosnuss und seine Freunde einen leckeren Kuchen backen können? Lustige Wimmelbil-

der voller Details laden auf zehn Doppelseiten zum Mitsuchen ein.
Ab 3 Jahren.

Richard T. Morris „Dann kam Bär“

Ein neugieriger Bär fällt in einen Fluss und startet eine wilde Fahrt flussabwärts. Natürlich machen erst Entdeckungsreisen mit Freunden so richtig Spaß, und so springen nach und nach weitere Tiere mit auf das Floss. Gemeinsam rasen sie mitten hinein in das tollste Abenteuer!
Ab 3 Jahren

Susanna Mattiangeli „Ein Strandtag“

Das abwechslungsreich gestaltete Bilderbuch lädt dazu ein, zusammen mit einem kleinen Mädchen einen erfüllten Sonnentag an einem bevölkerten italienischen Strand zu verbringen und dort jede Menge Abenteuer zu erleben und Beobachtungen zu machen.
Ab 3 Jahren.

„Stell dir vor... - Ein Wimmelbilderbuch zum Geschichten erfinden“

Was würdest du gerne mal ausprobieren? Achterbahn fahren? Stricken? Karate? Welches Haustier hättest du gern? Einen Panda? Oder ein Krokodil? Oder lieber ein Häschen?
Ab 3 Jahren.

Astrid Lindgren “Pipi Langstrumpf feiert Geburtstag“

Pippi Langstrumpf feiert Geburtstag. Das fröhliche Bilderbuch anlässlich des 75. Jubiläums lädt zu einem amüsanten Besuch in die Villa Kunterbunt ein, wo Pippi mit Tommy und Annika den Tag gebührend begeht.
Ab 4 Jahren.

Hörbuch

Eric Carle „Schlaf gut! Die kleine Raupe Nimmersatt und andere Geschichten“

Enthalten sind außer der Titelgeschichte die Bilderbuchgeschichten "Die kleine Raupe Nimmersatt", "Die kleine Grille singt ihr Lied", "Gute Reise, bunter Hahn", "Das Lämmlein und der Schmetterling", "Die Schildkröte Mirakula" und "Der kleine Käfer Immerfroh", mit Musik.
Ab 2 Jahren.

Klaus Baumgart „Laura und der Freundschaftsbaum“

Laura und Sophie haben im letzten Herbst eine Kastanie in das Rosenbeet vor ihrem Haus gesetzt, daraus soll ihr Freundschaftsbaum wachsen. Doch dann passiert ein Unglück - ob der Stern helfen kann? Hörspiel für Kinder ab 4 Jahren.

Top Bürojob vor deiner Haustür

www.foerdefewo.de/Jobs



FördeFeWo
Mein Ostseurlaub



„Mein Leben als hauptamtlicher Gerätewart“

Etwas über eineinhalb Jahre ist Thorsten Pickel nun als hauptamtlicher Gerätewart Vollzeit für die Gemeinde Laboe tätig. Im Interview erzählt er, wie der Einstieg für ihn war, was für Aufgaben täglich anfallen und ob ihm der Aufgabenbereich immer noch Spaß macht.

Pressesteam Feuerwehr:

„Thorsten, welchen Beruf hast du eigentlich gelernt und was hast du beruflich gemacht, bevor du hauptamtlicher Gerätewart geworden bist?“

Thorsten:

„Meine Lehre habe ich von 1998-2001 bei der Firma Caterpillar ehemals MAK in Kiel gemacht. Dort wurde ich zum Industriemechaniker für Maschinen und Systemtechnik ausgebildet. Danach war ich bei verschiedenen Firmen als Maschinenschlosser beziehungsweise Industriemechaniker tätig. Drei Jahre lang war ich auch selbstständig als Dienstleister für solche Gewerke und die letzten 11 Jahre habe ich dann wieder in Preetz bei einem Metallumformbetrieb als Industriemechaniker gearbeitet.“

Pressesteam Feuerwehr:

„Wieso hast du dich damals dazu entschieden, dich als hauptamtlicher Gerätewart zu bewerben?“

Thorsten:

„Ich hatte ja bereits jahrelange Erfahrung als ehrenamtlicher Gerätewart und habe dann einfach die Chance gesehen mein Hobby zum Beruf zu machen.“

Pressesteam Feuerwehr:

„Wie war es am Anfang für dich nun jeden

Tag nichts anderes als Feuerwehr zu machen?“

Thorsten:

„Am Anfang wurde erst einmal ein Plan erstellt, was zu welchem Zeitpunkt gemacht werden muss. Als ich noch ehrenamtlich tätig war, hatte ich zum Beispiel mit dem Thema Atemschutz und den dazugehörigen Prüfungen oder der persönlichen Schutzausrüstung keine Berührungen. Damals gab es einen Kleiderwart, einen Funkwart etc. Jeder hatte seinen eigenen Bereich. Nun habe ich als hauptamtlicher Gerätewart diese Bereiche komplett übernommen, um die Ehrenamtlichen zu entlasten und musste mich erst einmal in die verschiedenen Themen hineinfuchsen.“

Pressesteam Feuerwehr:

„Welche Arbeiten fallen denn bei der Feuerwehr Laboe täglich an?“

Thorsten:

„Es gibt ganz verschiedene Tätigkeiten. Täglich fallen Arbeiten wie Kurzprüfungen von Material, Geräten und Fahrzeugen an. Diese müssen nach jedem Gebrauch geprüft werden. Zwei bis Drei mal wöchentlich reinige ich das Feuerwehrhaus und dann ist da natürlich noch die Arbeit an den Außenanlagen, wie zum Beispiel Gartenarbeiten und im Winter Schneeschieben.

Monatlich müssen die Funkgeräte und Kleinaggregate wie Stromerzeuger, Motorkettensäge und Belüftungsgeräte auf Ihre Funktion überprüft werden. Außerdem überprüfe ich dann die Fahrzeuge (Reifendruck, Motoröl etc.).

Jährliche Prüfungen sind als Beispiel die Leiterprüfung und die Kontrolle der persönlichen Schutzausrüstung von jedem aktiven Feuerwehrmitglied.

Natürlich fallen noch viel mehr Sachen an, das würde jetzt aber den Rahmen sprengen.“

Pressesteam Feuerwehr:

„Du warst ja vorher schon als ehrenamtlicher Gerätewart für die Feuerwehr beziehungsweise die Gemeinde tätig. Was hat sich an den Arbeiten geändert oder welche Unterschiede gibt es für dich?“

Thorsten:

„Viele Prüfungen machen wir nun vor Ort, vorher wurde das auswärts oder durch externe Firmen gemacht. Dadurch trage ich jetzt wesentlich mehr Verantwortung. An den Arbeiten selber hat sich allerdings nicht viel geändert, außer eben die Übernahme der anderen Bereiche.“

Presseteam Feuerwehr:

„Hat das Covid-19-Virus Auswirkungen auf deinen Arbeitsplatz?“

Thorsten:

„Auf meinen Arbeitsplatz nicht, da ich ja alleine im Feuerwehrhaus bin, aber auf meine Arbeiten an sich natürlich schon. Nun kommt das tägliche Desinfizieren sämtlicher Gegenstände dazu. Das nimmt leider viel Zeit in Anspruch.“



Presseteam Feuerwehr:

„Gibt es denn spezielle Lehrgänge oder Weiterbildungen, die du machen musstest, bevor du deine Arbeit begonnen hast oder die du nach und nach absolvieren musst?“

Thorsten:

„Gewisse Lehrgänge, wie zum Beispiel den Gerätewartelehrgang auf Kreisebene oder auch den Gerätewartelehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Harrislee hatte ich schon vorher durch meine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit. Bevor ich hier beruflich gestartet bin, musste ich noch einen Atemschutzprüflehrgang bei der Firma MSA besuchen und eine Unterweisung für Elektroprüfungen machen.“

Presseteam Feuerwehr:

„Dadurch, dass die Arbeit ja nun nicht mehr ehrenamtlich, sondern hauptamtlich ist: Was passiert, wenn du dich einmal krankmelden musst oder im Urlaub bist?“

Thorsten:

„Für diesen Fall werden die anfallenden, notwendigen Arbeiten von meinem stellvertretenden ehrenamtliche Gerätewart übernommen. Dieser sorgt dafür, dass die Freiwillige Feuerwehr Laboe einsatzbereit ist und bleibt. Arbeiten, die nicht zwingend nötig sind werden aber aufgeschoben.“

Einsätze Mitte August 2020 bis Mitte September 2020:

11.08.2020 – Brand oder Explosion (Entstehungsbrand)

Ein angebranntes Toast sorgte an diesem Morgen für unseren Einsatz.

Zum Glück konnte das ursprünglich gemeldete Feuer nicht bestätigt werden.

Kein weiterer Einsatz erforderlich.

11.08.2020 – Technische Hilfe (Öl)

An einem PKW lief das komplette Motoröl aus.

Wir nahmen das Öl auf und entsorgten dieses.

12.08.2020 – Fehlalarm (Brandmeldeanlage)

Auch hier entpuppte sich ein gemeldeter Feuerschein in Kombination mit einem piependen Rauchwarnmelder als Fehlalarm.

Gegen viertel vor eins in dieser Nacht wurden wir zu einem Mehrfamilienhaus gerufen.

Der Feuerschein wurde durch eine Kerze verursacht und der Rauchwarnmelder gab Laut, da dieser defekt war.

14.08.2020 – Fehlalarm

Eine aufmerksame Bürgerin bemerkte eine Rauchsäule und Feuerschein, als sie auf ihrer Dachterrasse in den Abendhimmel sah.

Daraufhin fuhren wir in die Richtung, wo der

Feuerschein vermutlich zu sehen war, da uns leider nur eine Himmelrichtung und der Hinweis „In Richtung der Straße Kiebitzredder“ bekannt war.

Dort nahmen wir auch einen Rauchgeruch wahr. Dieser sollte allerdings laut Aussage eines Feuerwehrkameraden schon seit ca. 17:00 Uhr an diesem Tag in der Luft hängen.

Wir fuhren diverse Straßen in der Umgebung ab, konnten allerdings keine Feststellung machen. Damit war der Einsatz für uns eigentlich beendet und wir wollten zurück zum Feuerwehrhaus fahren.

Leider machte uns ein Falschparker dieses sehr schwer. Die großen Löschfahrzeuge konnten aus der Straße nicht wieder herausfahren und wir mussten warten, bis der Besitzer des PKW diesen entfernte.

Ärgerlich, aber zum Glück war der Einsatz beendet. Auf der Anfahrt kann uns so etwas wertvolle Minuten kosten.

Mehr dazu im nächsten Laboe Aktuell.

22.08.2020 – Brand oder Explosion

Ein brennender Mülleimer an der Strandpromenade musste durch unseren Feuerwehrkameraden gelöscht werden.

Dieses gelang glücklicherweise mit Wasser einern.

Bitte achten Sie darauf, dass zum Beispiel brennende Zigarettenkippen nicht achtlos in Mülleimer, aus Autofenstern oder ähnliches geworfen werden!

25.08.2020 – Notfalleinsatz

Auf dem Weg zur Arbeit wurde ein Feuerwehrkamerad um Hilfe gebeten. Im Auto vor ihm hatte die Beifahrerin einen Krampfanfall. Unser Kamerad meldete dies der Einsatzstelle und leistete bis zum Eintreffen des Rettungswagens Erste Hilfe.

26.08.2020 – Technische Hilfe

Ein Dachfenster war aus dem Rahmen gefallen und drohte abzustürzen.

Wir sicherten dieses und setzen es provisorisch mit Hilfe des Bauhofs wieder ein.

Die Einsatzstelle wurde anschließend an den Hausmeister des Gebäudes übergeben.

08.09.2020 – Brand oder Explosion

Von einem Passanten wurde ein brennender Mülleimer entdeckt. Dieser musste nicht lange nach uns suchen, da wir grade zum Übungsdienst auf dem Schulhof waren. Er informierte uns über den brennenden Mülleimer und wir konnten diesen löschen.

Laternenumzug am 17.10.2020:

Leider muss auch der geplante Laternenumzug aufgrund der aktuellen Situaition ausfallen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Laboe
*Pressewartin LM Hilka Jahn und
HFF*** Patricia Ebel*

NOTDIENST

24226 Heikendorf, Korügen 14
Tel. 0431 / 243020 Fax 245124

www.glaserei-schulz.de
e-mail: info@glaserei-schulz.de

◀ Parkplätze direkt vor der Tür. ▶

GLASFACHBETRIEB

- ✓ Reparatur-Schnelldienst
- ✓ Spiegel und Glasplatten
- ✓ Duschtabtrennungen
- ✓ Bildereinrahmungen
- ✓ Alles aus Glas und Spiegel

**glaserei
schulz**



Jugendzentrum Laboe

Herzlich willkommen im Jugi Laboe

Unser Haus ist für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 - 27 Jahren geöffnet.

Wenn ihr uns besuchen wollt, findet ihr uns in der Schulstr. 1, direkt neben der Schule.

Bitte schaut nach den Öffnungszeiten auf unserer Facebookseite, dort werden die aktuellen Zeiten angegeben und welche Regeln zurzeit für den Besuch des Jugis gelten.

Unter www.facebook.de/jugi.laboe oder Jugi Laboe findet ihr die Informationen

Bei uns könnt ihr:

Freunde treffen, Musik hören und chillen
Outdoorspiele auf dem Schulhof ausprobieren

Im Haus stehen euch zur Verfügung:

eine Tischtennisplatte, Billard, Kicker, Air- Hockey, Darts, Wii, Playstation, Gesellschaftsspiele und eine Kreativecke

Beratung und Hilfestellung:

bei persönlichen Problemen
Hausaufgaben und Bewerbungsschreiben

Herbstferienprogramm:

Wir haben ein Programm zusammengestellt, für das sich angemeldet werden musste. Lasst euch nicht entmutigen, vielleicht sind noch nicht alle Plätze vergeben.

Ruft einfach mal im Jugi unter der Tel. **04343-1754** an.

Wir sind umgezogen



Bestattungen Uwe Sindt KG



04343/6544

Reiherweg 11

24235 Laboe

Herbstferienprogramm Jugendzentrum Laboe

für Kinder von 8 – 14 Jahren, offenes Jugendzentrum für alle Altersgruppen

Anmeldungen ab 28. September 2020

Tag/Datum	Zeit	was	wo	Plätze
Mo. 5.10.	10:00	T-Shirt bemalen / bitte weißes oder helles mitbringen	Jugi	10
	10:30	Fußball	Sporthalle	15
	13:00	Dartturnier	Jugi	10
	15:00	Offenes Jugendzentrum	Jugi	15
Di. 6.10.	10:00	Acrylbilder malen / Dot -points	Jugi	10
	10:30	Kan Jam und Wikingerschach	Sporthalle	10
	13:00	Bingo spielen	Jugi	10
	15:00	Offenes Jugendzentrum	Jugi	15
Mi. 7.10.	10:00	Gläser mit Mosaiksteinen bekleben	Jugi	10
	11:00	Minigolf nur bei trockenem Wetter/ Spiele in der Sporthalle	Sporthalle	12
	15:00	Offenes Jugendzentrum	Jugi	15
Do. 8.10.	10:00	Steine bemalen	Jugi	10
	10:30	Leitergolf / Cross - Boccia	Minigolfplatz	15
Fr. 9.10.	10:00	Kreiselherstellen	Jugi	10
	10:30	Tischtennisrundlaufturnier	Sporthalle	15
	13:45	Schwimmen / Teilnahme erst ab Seepferdchen	Schwimmhalle	10
	17:00	Offenes Jugendzentrum	Jugi	15
Mo. 12.10.	10:00	Meerjungfrauen basteln	Jugi	10
	10:30	Fußball	Sporthalle	10
	13:00	YU-GI-OH Treff	Jugi	10
	15:00	Offenes Jugendzentrum	Jugi	15
Di. 13.10.	10:00	T-Shirt bemalen / bitte weißes oder helles mitbringen	Jugi	10
	10:30	Leitergolf und Cross - Boccia	Jugi	12
	13:00	Kniffelturnier	Jugi	10
	15:00	Offenes Jugendzentrum	Jugi	15
Mi. 14.10.	10:00	Porzellanmalerei, bitte weißes Geschirr mitbringen	Jugi	10
	10:30	Völkerball	Sporthalle	15
	13:00	Billardturnier/ 7-ner Ball	Jugi	6
	15:00	Offenes Jugendzentrum	Jugi	15
Do. 15.10.	10:00	Schatzkästchen	Jugi	10
	11:00	Minigolf nur bei trockenem Wetter/ Spiele in der Sporthalle	Minigolfplatz	15
	15:00	Offenes Jugendzentrum	Jugi	15
Fr. 16.10.	10:00	Windlicht mit Serviettentechnik bekleben	Jugi	10
	10:30	Kan Jam / Wiking Schach	Sporthalle	10
	13:45	Schwimmen / Teilnahme erst ab Seepferdchen	Schwimmhalle	10
	17:00	Offenes Jugendzentrum	Jugi	15

Das Programm wird kostenlos angeboten.

Wer teilnehmen möchte **muss sich anmelden, seine Adresse angeben** und sich an die **Coronaregeln halten**.

Beim offenen Jugendzentrum könnt ihr das Programm bestimmen.

Ich wünsche euch schöne Ferien

Susanne

Schulen

- Abstand halten
- Die Kontaktdaten werden vor Ort erfasst.

Claudia Telli, Schulleiterin

Anmeldung zur Einschulung

Anfang November bitten wir alle Eltern, deren Kinder

- schulpflichtig werden
- vorzeitig eingeschult werden sollen

diese bei uns anzumelden.

Schulpflichtig wird Ihr Kind, wenn es bis zum 30. Juni des kommenden Jahres sein sechstes Lebensjahr vollendet hat.

In der Zeit vom 24.10. – 29.10.2020 können Sie die Anmeldung im Sekretariat der Grundschule Laboe vornehmen.

Für diese Anmeldung vergeben wir feste Termine. Bitte stimmen Sie den genauen Termin mit dem Sekretariat der Grundschule Laboe unter der Rufnummer 04343 1753 ab. Bitte beachten Sie, dass das Sekretariat während der Herbstferien (05.10. – 17.10.2020) nicht besetzt ist.

Ihr Kind sollte bei der Anmeldung anwesend sein.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Geburtsurkunde des Kindes
- eine eventuell vorliegende Sorgerechtsbescheinigung
- Personalausweis des Sorgeberechtigten.

In diesem Jahr findet der Informationsabend für die Eltern aufgrund der aktuellen Lage am Dienstag, 20.10.2020, um 19.30 Uhr in der Jenner-Arp-Sporthalle statt.

Es sind folgende Maßnahmen zu beachten:

- Nur ein/eine Personensorgeberechtigte/r pro Schulanfänger
- Zeitgenaues Erscheinen
- Zutritt nur mit Mund-Nasenbedeckung
- Desinfektion der Hände beim Betreten der Jenner-Arp-Sporthalle

Die Grundschule während der Pandemiezeit

Nachdem das Schuljahr nach den Sommerferien zu den Bedingungen, die bereits vor den Sommerferien galten, begann, gilt seit dem 24. August eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auch für Grundschulkinder. Unser Hygienekonzept erlaubt es uns, die „Masken“ im Unterricht und in den fest zugeordneten Pausenbereichen abzunehmen, so dass nur auf den Fluren und den Laufwegen eine „Maske“ getragen werden muss. Unterstützung haben wir vom Apotheker Dr. Volker Helm aus der Wiking Apotheke erhalten, der uns 500 Kindermasken spendete. So können wir – wenn das Mitbringen der Maske mal vergessen wird – aushelfen.



Das Kohorten-Prinzip gilt auch für die OGTS und hat hier eine große organisatorische Umwandlung erforderlich gemacht. Um auch in den Kohorten essen zu können, ist der Musikraum kurzfristig zu einer Behelfs-Cafeteria umgestaltet worden. Das Jugendzentrum unterstützt uns in den Hauptzeiten mit Räumen. So können die Betreuungszeiten aufgrund der großen Flexibilität des OGTS-

Teams unter der Leitung von Philipp Sinjen lückenlos gewährleistet werden.

Die Klassen nutzen alle Ein- und Ausgänge der Schule. So betreten und verlassen beispielsweise die Viertklässler die Schule über die rückwärtigen Notausgänge. Die dritten und vierten Klassen spielen auf der „grünen“ Wiese als erweitertem Schulhof. Bis Mitte September waren alle Türen und Fenster dauerhaft geöffnet. Mit der kalten Jahreszeit wird es hier Veränderungen geben. Wir stellen dann auf Stoßlüften vor dem Unterricht bzw. nach den Pausen um.

Auch das Reinigungsteam und der Hausmeister müssen sich den großen Herausforderungen des Hygienekonzeptes stellen. Neben den besonderen Anforderungen an die Reinigung der Schule kommt eine tägliche Zwischenreinigung der Toiletten, Handläufe und Türgriffe hinzu. Unser Hausmeister Herr Möller steht vor täglich wechselnden Anforderungen, wie z.B. Umräumen, Organisieren oder Unterstützen des Reinigungsteams.

Und nicht zuletzt gibt es in der Schulverwaltung einen erheblichen organisatorischen Aufwand. Gemäß den aktuellen Vorgaben muss die Schulleitung z.T. umgehend neue Vorgaben umsetzen, entsprechend die Eltern informieren und umfassende Informationen leichtgängig für die Lehrer aufarbeiten, die es wiederum mit den Kindern besprechen müssen. Ohne Frau Bauer, die immer zuverlässig die Stellung im Sekretariat hält, würden einige Prozesse weniger glatt laufen. Hier gehen täglich eine Vielzahl von Informationen aus dem Ministerium, dem Rathaus, den Mitarbeitern, den Lehrern und den Eltern ein. Diese müssen an den entsprechenden Stellen in der Schule bearbeitet und umgesetzt werden und sind in der Folge auf den richtigen Kanälen wieder über das Sekretariat zu verteilen.

Diese Prozesse benötigen neben Umsicht auch Geduld und Nerven. Bisher ist alles vorbildlich gelungen – auch dank der stetigen Unterstützung unseres Bürgermeisters. Dieses hat uns die Gesundheitsaufsicht anlässlich der Prüfung unseres Hygienekonzeptes bestä-

tigt. Insbesondere die Schülerinnen und Schüler setzen die Hygienemaßnahme im Rahmen der kindlichen Möglichkeiten gut um. Insgesamt wird sich die Schulgemeinschaft immer wieder flexibel mit den aktuell gültigen Auflagen arrangieren müssen.

Claudia Telli, Schulleiterin



Einschulung in der Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf

4 neue 1. Klassen durften wir in diesem Jahr einschulen und willkommen heißen.

Jede Klasse wurde mit einer eigenen Veranstaltung in unserer Schule begrüßt und aufgenommen.

Deshalb dauerte die kleine, aber feine Einschulung für alle 4 Klassen auch 2 Tage.

Unseren Musiklehrerinnen Frau Harder und Frau Belling ist es gelungen, unter Einhaltung der Hygienevorschriften tolle Musikbeiträge mit den Kindern der Musik AG und der Klasse 3c einzuüben. So durfte das Publikum Rhythmus, Gesang und Tanz genießen. Die neuen 1. Klassen bestaunten vor allem das Musikstück „Popcorn“, und so mancher Fuß wippte im Takt dazu.

Frau Peschties verzauberte anschließend alle Kindergartenkinder in Schulkinder, und diese durften dann mit ihren Klassenlehrerinnen in die erste Schulstunde gehen.

Währenddessen warteten die Eltern bei bestem Sommerwetter auf dem Schulhof in einem Stehcafé auf ihre Kinder.

Wir freuen uns über unsere neuen 1. Klassen und sagen:

„Herzlich willkommen!“

Klasse 1a mit der Klassenlehrerin Frau Har-
der

Klasse 1b mit der Klassenlehrerin Frau Stam-
merjohann

Klasse 1c mit der Klassenlehrerin Frau Die-
rolfund

Klasse 1d mit der Klassenlehrerin Frau
Eobaldt



malereibetrieb

slodowski

WIR GESTALTEN LEBENSÄUME

24232 SCHÖNKIRCHEN KÄTNERSTREDE 15

TEL. 04348 91 33 940

info@malereibetrieb-slodowski.de



Heinrich-Heine-Schule

Spannender Wiederbeginn nach den Sommerferien

Die coronabedingten Maßnahmen zum Start des neuen Schuljahres haben sich nach kurzer Eingewöhnungszeit zu einem praktikablen Standard entwickelt. Der Schulalltag in getrennten Kohorten, Pausenbereichen und Laufwegen wurde immer selbstverständlicher. So kehrte die lang ersehnte Normalität nahezu zurück.

Seit der vierten Schuljahreswoche haben auch die ersten Arbeitsgemeinschaften ihre Tätigkeiten wieder aufgenommen, die von Neugier, Vorfreude und Tatendrang beflügelt wurden.

So treffen sich die Schülerinnen und Schüler wieder bei der Schulhof- und Koch-AG, in denen sich die Gruppen aus den verschiedenen Jahrgängen wöchentlich abwechseln. Einige Arbeitsgemeinschaften setzen ihre Arbeit auf virtuellem Wege fort wie die Rollenspiel- oder die Mathe-AG, andere sind vorerst auf einzelne Jahrgänge beschränkt wie beispielsweise die Forscher-AG für den 5. Jahrgang.



Seit der Lockerung Anfang September haben auch einige der musikalischen Arbeitsgemeinschaften ihre Probenarbeit wieder aufgenommen – unter Einhaltung der ministeriellen Vorgaben wie z.B. Abstandsgebot und

ständigem Lüften. Bei gutem Wetter fanden die Big Band-Proben im September auch draußen auf dem Oberstufenschulhof statt. Die Teilnehmer*innen der Segel-AGs können ihre Ausbildung in diesen Wochen fortsetzen bzw. abschließen. Möglich gemacht wird das durch die Anleitung in jahrgangsgetreuten Gruppen und durch das umfangreiche Hygienekonzept des Segelvereins MSK.

Hausaufgabenbetreuung

Seit dem 14. September kann auch die Hausaufgabenbetreuung wieder stattfinden. Zunächst gilt das Angebot für die 5., 6. und 7. Klassen, die im offenen Lernbereich der Unterstufe jeweils jahrgangswise an getrennten Tischen sitzen. Montags bis donnerstags jeweils von 13:30 bis 15:00 Uhr steht ein Team von Lerncoaches aus der Oberstufe bereit, das bei der Bearbeitung des Stoffes aller Fächer helfen oder auch Tipps und Ideen



bei der Erstellung von Referaten und Präsentationen vermitteln kann.

Dieses Angebot im Rahmen der 'Offenen Ganztagschule' kann ohne Anmeldung genutzt werden und ist kostenlos.

Heino Tangermann

Gymnasium Wellingdorf

Für die Quintaner ging es an Bord

„Segelschnuppertag“ am Gymnasium Wellingdorf

Kein Kieler Gymnasium liegt so nah an Schwentine und Kieler Förde wie das Gymnasium Wellingdorf. Was liegt da näher, als diese maritime Nähe zu nutzen und die Schülerinnen und Schüler nicht allein zur sportlichen Betätigung an Land anzuhalten, sondern auch auf dem Wasser. Christian Köster, Lehrer der Fächer Physik und Chemie an der Schule, aber mit Erfahrung in außerunterrichtlichen Aufgabenfeldern (Schüleraustausch USA), gestaltete jüngst den „Segelschnuppertag“ für die sechsten Klassen (Quinten). Dabei wurde er tatkräftig unterstützt von Luise Hannemann, der jungen Sportlehrerin der Schule. Er schilderte anschaulich die Erstbegegnungen der jungen

Schülerinnen und Schüler mit dem nassen Element auf einem Segelboot. „Ein bisschen ängstlich sind die anfänglich gewesen ...“ Das änderte sich aber bald, ja, die Berührungängste und die Unsicherheit auf den „Optis“ verschwanden, als es in die Schwentinemündung und auf die Förde ging. Nur ganz allein in ein Boot, das wollte dann doch noch keine(r) der kleinen Segler, jedenfalls nicht beim ersten Mal ... Zu zweit aber trotzte man Wind und Wellen und zeigte durchaus, so Christian Köster, „ein bisschen Mut!“ Steffen Frisch vom Segelverein unterstützte den Schnuppertag nach Kräften und hofft – genau wie die Schule – dass sich die Quintaner für die Segel-AG begeistern können.

Sie kommt an jedem Montag zwischen 16:45 Uhr und 19:00 Uhr zusammen, und gemeinsam geht's auf die Förde!

Ein botanisches Kleinod

Gemeinsame Gestaltung des Atriums

Die Schule ist ein Ort des Lernens und der Anstrengung? Sicher, aber man darf und soll sich dort auch wohlfühlen! Und das gilt für Schüler und Lehrkräfte gleichermaßen. Ein Refugium, in das sich beide Seiten zurückziehen können, ist das Atrium, ein botanisches Kleinod umgeben von Schulfloren, dem Lehrerzimmer und der Lehrerbibliothek. Während dieses Atrium bislang ein eigentlich wenig beachtetes Schattendasein führte, machten sich zwei Lehrerinnen der Schule und eine hochmotivierte Schülergruppe Gedanken, wie man das quadratische Stück Fläche im Herzen des Schulkomplexes schöner und zugänglicher gestalten konnte: Wiebke Kohlscheen und Birte Bökel und der von ihnen betreuten Schülergruppe ist es zu verdanken, dass das Atrium heute eine Augenweide ist. Nach der Entfernung einer kleinen Zahl von Bäumen, dem Anlegen eines Küchengartens und einer kleiner Kräuterecke kam dann der Sommer, und mit ihm blühten



Astern, Sonnenhut und roter Mohn auf. Ein Blick aus dem Lehrerzimmer auf dieses Ensemble, und man vergisst eine Zeitlang Corona und seine Zumutungen ...

Die externe Unterstützung für die Gestaltung dieses Atriums darf nicht vergessen werden: Die Landschaftsarchitektin Katrin Schlegel hatte einen – inzwischen umgesetzten – Pflanzplan aufgestellt, und die Auszubildenden des Grünflächenamtes der Landeshauptstadt Kiel freuten sich, bei der Ausgestaltung des Projekts vom Anfang bis zum Ende mitwirken zu können ...

Walter Tetzloff (Öffentlichkeitsarbeit)

Anzeigen:
m.steffens@
druckzentrum-neumuenster.de

Wir treten nicht auf der Stelle.....

- **Einbau und schleifen von:**
Parkett und Holzdielen
- **Liefen und verlegen von:**
Teppichböden, Lino,
PVC, Fertigparkett,
Laminat und Kork
- **Fliesen- und Rigipsarbeiten**
- **Verleih von:**
Teppichreinigungsmaschinen
Trocknungsgeräten
Kleingerüsten



Bodenbeläge Nitzsche
Holz- und Bautenschutz

Reiherweg 5
24235 Laboe

Tel.: 04343-1700
Fax: 04343-1777

Harald_Nitzsche@web.de

Bürozeiten: Dorfstr. 6a, Laboe
Do 16.00 - 18.00 Uhr Tel./Fax.: 04343 1795
(außer Ferien) vhs-laboe@t-online.de
www.vhs-laboe.de

*Liebe Laboer*innen, liebe Mitglieder, liebe Gäste!*

Gleich nach den schulischen Herbstferien beginnen einige neue Kurse und Vorträge an der VHS Laboe, e. V. Melden Sie sich gerne an und entdecken Sie neue Talente an sich!

KULTUR – GESTALTEN

Der Kursleiter des folgenden „Foto-Kurses“, Herr Gerhard Brüggemann, hat mit den Teilnehmer*innen seines letzten Kurses ein sehenswertes Foto-Buch gestaltet. Über eine Ausstellung in den Räumen der VHS Laboe denken wir gerade nach.

In Corona-Zeiten interessieren sich viele Menschen für ein neues Hobby. Das wäre doch auch etwas für Sie!

Knipsen - Warum nicht fotografieren?

Der Kurs besteht aus zwei Teilen. Ziel des ersten Kurses soll sein, Sie als Anfängerin und Anfänger in der Theorie mit den grundlegenden Techniken Ihrer Kamera vertraut zu machen. Im zweiten Teil, der im Januar 2021,



mit neuer Gebühr, beginnt, steht das Fotografieren zu unterschiedlichen Themen im Mittelpunkt. Die Möglichkeiten der einfachen Bildbearbeitung werden erkundet und ein gemeinsames Fotobuch wird gestaltet.

E 2.11.01 Donnerstag, ab 22. Oktober 2020, 10:00 - 11:30 (9x); VHS Raum 2; 50,- €; Leitung: Gerhard Brüggemann.

Bringen Sie bitte Ihre eigene digitale Kamera, gleich welcher Art, mit.

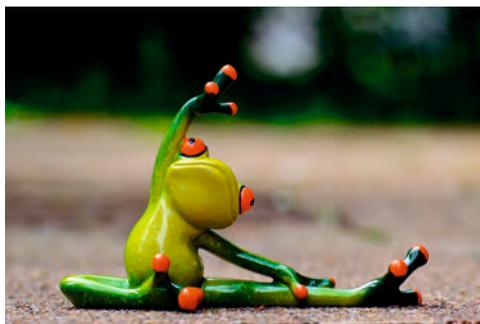
Die bekannte Künstlerin Karen Kieback aus Laboe bietet folgenden Workshop an:

Blätterwald: Ein Blatt Papier ist ein Blatt Papier...

...und vieles mehr! Wir gestalten mit verschiedenen Papiersorten in Collagetechnik einen Malgrund, der farblich gestaltet wird. Paper wird bereitgestellt. Bei Bedarf bereits bezogene Keilrahmen mitbringen.

E 2.07.01 Samstag, 31. Oktober 2020, 11:00 - 15:00 (1x); VHS Raum 3; 30,- € + 5,- € Material; Leitung: Karen Kieback. Materialliste unter www.vhs-laboe.de

BEWEGUNG – ENTSPANNUNG



NEU: Pilates für Anfänger

Pilates ist kein Training, das Pfunde purzeln lässt oder uns zwingend zum Schwitzen bringen möchte. Es kann unser Körpergefühl, unsere Haltung und unsere körperliche und geistige Beweglichkeit verbessern.

E 3.02.09 Mittwoch, ab 28. Oktober 2020,

08:45 - 09:45 (8x); VHS Raum 1; 42,- €; Leitung: Vera Jacobsen.

Vera Jacobsen ist ausgebildete Ergotherapeutin und lebt in Brodersdorf. Sie hat 2018 ihre Pilates-Ausbildung abgeschlossen. Pilates ist für sie „ein tolles Ganzkörper-training, das sie sanft von innen heraus gedehnt und gekräftigt hat“.

KOCHKURSE

Jamaikanische Küche

Kulinarisch ist die Insel insbesondere für ihre "Jerk"-Rezepte bekannt. Jerk, eine Gewürzmischung von Ingwer, Chilis, Knoblauch, Pfeffer, Zwiebeln, Koriander, Piment, Zimt und Macisblüten, gibt vielen jamaikanischen Rezepten ihren typisch rauchig-scharfen Geschmack. Spannende, fruchtige Rezepte mit Fisch, Huhn und Schwein und dem wahrscheinlich leckersten Nachtisch der Welt...!

E 3.05.01 Dienstag, 27. Oktober 2020 18:30 - 21:30 (1x); Grundschule Küche; 14,- € + 12,- € Lebensmittelumlage; Leitung: André Weidtkamp.



MEDIENKOMPETENZ - EDV

NEU: Grundlagen Notebook I - Start für Einsteiger

Vom Start bis zum Herunterladen erhalten Sie einen ersten Einblick, so dass wir die ersten und schwierigsten Hürden gemeinsam überwinden werden.

Ziel ist es, Windows, Ordner und Dateien, das

Internet (Browser) und die grundsätzliche Handhabung Ihres Notebooks kennenzulernen.

E 5.01.01 Samstag, 31. Oktober 2020, 10:00 - 14:00 (1x); VHS Raum 2; 30,- €; Leitung: Sören Hasselberg.

Bitte bringen Sie ein WLAN-fähiges Notebook samt Netzteil und Maus mit.

FREITAGS-VORTRÄGE



Inselhopping im Nordatlantik - Die Färöer Inseln

Einem auf die Spitze gestellten Dreieck ähneln die Konturen dieser Inselgruppe, auch "Schafinseln" genannt. Trotz knapp 1.330 km Küstenlinie mit unzähligen Stränden erwartet der Reisende sicherlich keinen sonnenumfluteten "nordatlantischen Badeurlaub". Als Ausgleich bieten die 18 Inseln vielfältige Besichtigungs-, Ausflugs- und Wandermöglichkeiten.

Einige Inseln sind per Brücken miteinander verbunden, andere nur mit dem Boot oder durch einen Tunnel erreichbar. Jede Insel lohnt einen ausgiebigen Besuch. Vogelex-

kursionen, z. B. zu den Papageientauchern auf Mykines runden das Programm ab. Und was hat es mit der "Seehundsfrau" auf der Insel Kalsoy auf sich? Wir lernen ihre Geschichte während des Reiseberichtes mit Fotos kennen.

E 9.01.00 Freitag, 30. Oktober 2020, 18:00 - 19:30 (1x), VHS Raum 1; 8,- €; Leitung: Wolf Leichsenring, Reisejournalist.

Bitte unbedingt vorher anmelden! Die Sitzplätze sind Corona bedingt begrenzt!

FÜR SEEFÄHRER - VORANKÜNDIGUNG

SRC Funksprechzeugnis für UKW

Das Short Range Certificate (beschränkt gültiges Funkbetriebszeugnis) berechtigt zur Teilnahme am UKW-Seefunkdienst. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf den praktischen Übungen an den Funkgeräten, an denen auch geprüft wird.

Vorgesehener Prüfungstermin 29.11.2020.

Bitte rechtzeitig anmelden, damit wir einen Prüfungstermin reservieren können.

Bei Fragen können Sie sich auch an die Kursleiterin per E-Mail marlis.bruse@gmx.de wenden. Kleingruppe: Max. 4 Teilnehmer.

E 5.05.05 Sonntag, 8. November 2020, 10:00 - 12:00, Sonntag 15. November 2020, 10:00 - 16:00 und Sonntag, 22. November 2020, 10:00 - 16:00; VHS Raum 2; 210,- €, inklusive Unterrichtsmaterial. Die Prüfungsgebühr beträgt ca. 80,- €; Leitung: Marlis Bruse.

Je nach Kursinhalt gibt es Corona bedingt Teilnehmer*innen-Beschränkungen!

Es gilt der allgemein bekannte Hygiene-Plan!

Wir freuen uns über Ihre rechtzeitigen Anmeldungen. Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst, vielleicht mit neuen Ideen, Eindrücken und Hobbys!

Ihr VHS-Team

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

27.06.2020 **Eddie Kalle Koch**
Eltern: Kirsten Hattermann-Koch
und Manuel Koch

17.08.2020 **Hugo Gerdts**
Eltern: Kirsten und Jan Gerdts

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

01.10.2020
Herr Arnold Nowack
90. Geburtstag



e4competence elektrotechnik

☎ 0431 26 04 59 80

- Elektroinstallation
- Telefonanlagen
- Lichttechnik
- TV- und Sat-Anlagen
- Hausautomation
- Kundendienst

Rührsbrook 39 • 24226 Heikendorf • www.e4competence-elektrotechnik.de

Anzeigen:

m.steffens@druckzentrum-neumuenster.de

Ihr Malermeister **Mathias Holtfreter** 

Qualität aus Meisterhand

- Maler- und Lackierarbeiten
- Dekorative Techniken und Teppichboden
- Fassadenrenovierung
- Vollwärmeschutz
- Tapeten und Farben
- Glas



sehr gut ✓
Innungsfachbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht
www.malertest.de

Verleih:

- Hochdruckreiniger und Teppichreinigungsgerät
- Gerüstverleih bis 1200 m²

Feldstraße 19 • 24235 Laboe • Tel: 04343-6293 • Fax: 04343-8599
e-mail: maler-holtfreter@t-online.de

Evangelisch-lutherische Anker-Gottes-Kirchengemeinde Laboe



Brodersdorfer Weg 1, D - 24235 Laboe
Telefon 04343 - 63 53 Fax 04343 - 42 96 79
www.kirche-laboe.de

Aufgrund der derzeitigen Situation, kann es sein, dass es Veränderungen bei unseren Veranstaltungen gibt. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kirche-laboe.de

Gottesdienste

Sonntag, 04.10.2020

10:00 Uhr Gottesdienst
Pastor Kuhl

Sonntag, 18.10.2020

10:00 Uhr Gottesdienst
Pastor Kuhl

Sonntag, 11.10.2020

10:00 Uhr Gottesdienst
Pastor Kuhl

Sonntag, 25.10.2020

10:00 Uhr Gottesdienst
Pastor Kuhl

Für den Besuch unserer Gottesdienste finden Sie nachfolgend einige Hinweise:

Liebe Besucherin, lieber Besucher unserer Kirche,

nach den Erlassen der Landesregierung Schleswig-Holstein ist uns die Feier von Gottesdiensten wieder gestattet. Darüber freuen wir uns sehr. Jedoch sind einige Vorbereitungen dafür zu treffen und wir auf Ihre Mithilfe angewiesen:

- Die Besucherinnen und Besucher bringen ihre persönliche Mund-Nasen-Maske mit.
- Die Besucherinnen und Besucher werden namentlich erfasst.
- Die allgemein gültigen Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten.
- Auf Gemeindegang wird verzichtet.
- Besucherinnen und Besucher mit Krankheitssymptomen können nicht teilnehmen.
- Auf die Feier des gemeinsamen Hl. Abendmahles wird bis auf weiteres verzichtet.
- Unser monatliches Angebot des „Gottesdienst für Groß und Klein“ ist z.Zt. nicht möglich. Wir suchen nach Alternativen und informieren Sie dann.

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Anker-Gottes-Kirche Laboe

Ansprechpartner

Pastor Daniel Kuhl

Tel.: 04343 - 8867 o. 0177 - 5764680
pastor.kuhl@t-online.de

Kirchenbüro: Silke Reble

Öffnungszeiten: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
sowie donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 04343 - 6353 • Fax: 04343 - 429679
info@kirche-laboe.de

Kirchenmusiker Eckhard Broxtermann

Tel.: 04343 - 6353
Kantor@kirche-laboe.de

Kirchenmusiker Heino Tangermann

(Posaunenchor)
Tel.: 0431 - 38548286

Küsterin Corinna Bendjus

Tel.: 04343 - 4946444
Kuester@kirche-laboe.de

Kindergarten „Kleiner Anker“

Leitung: Diakonin Susanne Dörr
Brodersdorfer Weg 1, Tel.: 04343 - 6230
Fax: 04343 6199868
KleinerAnker@kirche-laboe.de

Friedhof

Leitung: Michael Blask
Brodersdorfer Weg 28,
Tel.: 04343 - 8475, Fax: 04343 494655
Friedhof@kirche-laboe.de

Kirchenmusik

Kantorei

Die Proben der Kantorei finden wieder statt.
Im Oktober am 01.10., 22. und 29.10.2020
in der Kirche
(Bei Rückfragen bitte an Herrn Broxtermann
Tel. 04343 – 4329294 wenden)

Kinderchor

die Proben des Kinderchores finden bis auf
Weiteres nicht statt.

Posaunenchor

Die Proben des Posaunenchores finden
wieder statt.
Montags von 18:30 – 20:00 Uhr (In der
Kirche)

Regelmäßige Veranstaltungen

Christliche Pfadfinder „Dunedain“ auf dem Pfadfindergelände

montags 16:30-18:00 Uhr Wölflinge
(7-10-jährige)
Freitags 16:30-19:00 Uhr Jungpfadfinder
(10-13-jährige)
Freitags 16:30-19:00 Uhr Pfadfinder
(13-16-jährige)
Leitung: Amelie Lübeck, Andre Berg,
Folke Meyhoff, Tel.: 0170 - 4814040
stammesleitung@dieunedain.vcp-sh.de

Anzeigen:

m.steffens@druckzentrum-neumuenster.de

Inh.
Lukas Baudach
Meisterbetrieb

H.-J. BauDach
Service rund um's Haus

Bagger-, Pflaster- u. Tiefbauarbeiten • Containervermietung ab 1m³
Tel: 04343-10 27 • Schwanenweg 18 • 24235 Laboe



Was wir tun, macht uns

erfolgreich

Wir wissen, was wir tun.

GANIMETE KAQANDOLLI

Vom Flüchtling zur Geschäftsführerin, so funktioniert Migration!

Seit über 15 Jahren unsere Frau in der ersten Reihe!

Autohaus Laboe GmbH

Reiherweg 4

24235 Laboe

04343 1211

info@autohaus-laboe.de





Freya-Frahm-Haus | Kultur mit Aussicht

Förderverein Freya-Frahm-Haus e.V.

Strandstraße 15, 24235 Laboe

info@freya-frahm-haus.de

Tel.: 04343 4964277 (AB)

www.freya-frahm-haus.de

*Liebe Laboerinnen und Laboer,
liebe Freunde und Förderer,*

bis Sonntag, den 4. Oktober, haben Sie noch Gelegenheit, sich die schönen Bilder der Laboer Künstlerin und Kinderbuchillustratorin **Astrid Krömer** im Freya-Frahm-Haus anzusehen, und zwar jeweils **Fr/Sa von 14 -18 Uhr und So von 12 -18 Uhr**.



Danach wird es sehr bunt im Haus, **denn von Freitag, den 9. Oktober, bis Sonntag, den 11. Oktober 2020, von jeweils 15 – 18 Uhr** werden **Bilder von Schülerinnen und Schülern** gezeigt, analog und digital, entstanden in Kursen und Projekten mit **Astrid Krömer** in der **Grundschule Laboe, Heinrich-Heine-Schule Heikendorf** und **Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule Wellingdorf**.

Es sind Arbeiten aus sechs Projekten 2020, gefördert durch das Programm „Schule trifft Kultur“.



Das Programm "Schule trifft Kultur - Kultur trifft Schule" ist ein Projekt der **Landesregierung Schleswig-Holstein**, vertreten durch

das **Ministerium für Schule und Berufsbildung** und das **Ministerium für Justiz, Kul-**

tur und Europa. Es wird durch die Förderung der Stiftung Mercator im Rahmen des Programms "Kreativpotentiale" ermöglicht. **Kooperationspartner** dieser Projekte ist der **Förderverein Freya-Frahm-Haus e.V.**

Mit Spaß und großer Freude wurde während der Projekte „Malen wie ein Künstler“ und „Pinsel und Pixel“ gemalt, gezeichnet und auch am Computer digital mit dem Bildbearbeitungsprogramm gestaltet.

Die Ausstellung im Freya-Frahm-Haus zeigt nun die Vielfalt und Kreativität der Schülerinnen und Schüler, die an diesen Projekten mitgearbeitet haben. Gezeigt werden ausgewählte Bilder aus den Klassenstufen 1 bis 7 der drei beteiligten Schulen.



Farbig bleibt es auch im Anschluss, denn am **Freitag, den 16. Oktober 2020**, startet die Ausstellung „Aufgemischt“ der Malerinnen **Beate Hajer** und **Ehrentraud Friederich**.

Der Titel, so die beiden Malerinnen, weist auf die dynamische Vorgehensweise im Malprozess hin. Pinseln, spachteln, drucken, kleben und zeichnen, dabei suchen nach eigenen Ausdrucksformen und aufmischen herkömmlicher Sehgewohnhei-



ten. Malerei als Abenteuer und immer neuer Herausforderung.

Die Bilder haben Titel wie „Vernetzt“, „Heute geträumt“, „Vielleicht“. Sie heißen „Zwischenraum“, „Im Lot“, „Ziel“. Sie enthalten Aussagen, die sich der Betrachter erschließen kann, und Leerstellen, die er selber füllen muss.

Ehrentraud Friederichs abstrakte Malerei ist von intensiver Farbgebung und dem Spiel mit Linien und Flächen geprägt. Auch eine Vorliebe für textile Strukturen und Techniken kommt in vielen Bildern zum Ausdruck. Außerdem finden sich in der Ausstellung eine Anzahl von Objektkästen, in denen kleine Figuren in atmosphärisch dicht gestaltete Flächen gesetzt sind.

Beate Hajers Bilder entstehen schichtweise:

Eine Schicht Farbe, eine Schicht aus Fundstücken des Alltags, wie Abrissen von Litfaßsäulen, Einwickelpapier, Kassenbons... eine Schicht aus spontanen Gesten und eine aus Zei-



chen und collagierten Fotos. Wenn das Bild dann überladen ist, kommt wieder eine

Schicht Farbe darüber, der Prozess bleibt sichtbar und so entsteht Schicht für Schicht ein Bild.

Die Ausstellung ist geöffnet jeweils Fr 14-18 Uhr, Sa/So 12-18 Uhr.

Am **Dienstag, den 27. Oktober 2020**, wird im **offenen Gesprächskreis LiteraturBlick** von **16 - 17.30 Uhr** über das Buch "**Das letzte Wort der Wanderratte**", **Märchen, Fabeln und fantastische Geschichten** von **Rafik Schami** diskutiert. Haben Sie Zeit und Lust mitzudiskutieren? Dann kommen Sie einfach vorbei. Sie sind herzlich willkommen.

Wir finden es sehr schade, Ihnen wegen der Corona-Regeln kein abwechslungsreicheres Programm bieten zu können, wünschen Ihnen aber wie immer viel Freude beim Besuch des Freya Frahm Hauses.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www-freya-frahm-haus.de darüber, ob weitere Veranstaltungen im FFH angeboten werden, die zum Redaktionsschluss wegen der **Corona-Maßnahmen** noch nicht möglich oder noch nicht bekannt waren.

Für den Förderverein

Christa Heller



Dachtechnik Laboe

Stephan Lassen

**Steildach • Flachdach • Gründach
Dachfenster • Bauklempnerei
Fassadenbekleidung**

Freienfelde 6 • 24253 Röbsdorf • Tel.: 04348 - 91 31 790 • Fax: 04348 - 91 31 791
E-Mail: info@dachtechnik-laboe.de

Anzeigen:

m.steffens@druckzentrum-neumuenster.de



Liebe Laboerinnen und Laboer!

Unsere Jahreshauptversammlung am 04.09.2020

Zunächst begrüßte Vorstandsmitglied Christian Matthes die Anwesenden zu unserer in diesem Jahr etwas anderen Jahreshauptversammlung, an der aus bekannten Gründen nur eine beschränkte Zahl an Personen teilnehmen konnte. Trotzdem musste kein Mitglied wegen der Hygienemaßnahmen abgewiesen werden, es gab genügend Plätze.

Zu Beginn überbrachte Bürgervorsteher Michael Meggle Grüße des Bürgermeisters Heiko Voß.

Aus der Sitzung der Gemeindevertretung teilte Herr Meggle mit, es gäbe einen Beschluss zum Schwimmhallen-Standort für ein Areal an einem Ortseingang von Laboe. Die GV habe den Bürgermeister beauftragt, zeitnah an die Bürgermeister der Umlandgemeinden heranzutreten und ihre Bereitschaft für ein Mitwirken beim Bau einer Schwimmhalle am neuen Standort zu erkunden, damit möglichst schnell ein Beschluss zum weiteren Vorgehen in Sachen MWSH gefasst werden kann.

Vorstandsmitglied Manfred Krutzinna berichtete über die Vereinsaktivitäten des letzten Jahres:

Zu den Aktionen des Fördervereins gehörte das Freischneiden des Schriftzugs „Meerwasserschwimmhalle“ über dem Eingang der Schwimmhalle; dieses ist übrigens das letzte Bad mit Meerwasser in der Region!

Die Veranstaltung zum Lebendigen Adventskalender fand wie gewohnt im Dezember statt.

Außergewöhnlich war die Ausstellung zum 50. Geburtstag der Schwimmhalle, die aufgrund der großen Resonanz auf sechs Wochen verlängert wurde. Wir haben darüber ausführlich berichtet.

Die Übergabe der zusätzlichen höhenverstellbaren Föhne, die der Verein der Schwimmhalle spendet, musste wegen der Corona-Pandemie leider ausfallen, soll aber nachgeholt werden.

Erfreulich war im letzten Jahr der Beschluss der GV für den Schwimmstandort Laboe zusammen mit der Bereitschaft zur Übernahme eines Großteils der laufenden Kosten.

Der Vorstand betonte: Wir werden die Diskussion um den Schwimmstandort weiter begleiten, unseren konstruktiven Beitrag leisten und für eine Schwimmhalle in Laboe kämpfen. Unser Appell: Kämpfen Sie weiterhin mit!

Auf dem Programm standen auch die Neuwahlen des Vorstands, dem nun angehören:

Christian Matthes, Klaus Röttgering, Sabine Schulz, Klaus Biewald, Manfred Krutzinna, Maren Biewald und Jan Staben.

Tanja Petsch hatte aus persönlichen Gründen nicht erneut für den Vorstand kandidiert. Der Vorstand dankte ihr für die Mitarbeit in den letzten Jahren.

Turnusmäßig schied Gabi Hilke als 1. Kassenprüferin aus, an ihre Stelle rückt die bisherige 2. Kassenprüferin Elke Lüthje-Fleischfresser. Als neue 2. Kassenprüferin wurde Christiane Steinwedel gewählt.

Am Ende der Veranstaltung erging noch einmal der Hinweis auf die Ausbildung als Rettungsschwimmer. Es werden engagierte Menschen gesucht, die an einem Kurs der DLRG teilnehmen möchten, die Kosten hierfür übernimmt der Förderverein. Der Verein möchte damit das Potenzial an Rettungsschwimmern für Veranstaltungen und als Krankheitsvertretung für die Schwimmhalle erhöhen. Vielleicht kennen Sie jemand, den Sie ansprechen und dazu gewinnen können.

Ein neues Vereinsmitglied schreibt uns seine Meinung:

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Laboer*Innen

ich habe mit Freude aus der Presse vernommen, dass die Gemeinde Laboe sich jetzt doch für den Bestand eines Hallenschwimmbades in Laboe ausgesprochen hat. Wir sind Segler und haben unser Schiff bisher im Hafen Stickenhörn/Friedrichsort in der Innenförde liegen gehabt. Unser Schritt das Schiff nach Laboe zu verlegen, war u.a. auch davon getragen, dass es in Laboe das Meerwasserhallenschwimmbad gibt. Wir haben das Schwimmbad jetzt nach der Corona bedingten Schließung sofort wieder besucht und sind sehr froh dass es an kalten Tagen eine Alternative zum Schwimmen in der mitunter dann doch kühlen Ostsee gibt. Der derzeitige Preis von 5,00 € für Erwachsene ist mit Hamburger Schwimmbädern verglichen (Bäderland 5,50-6,00 €) noch günstig. Allerdings ist mir bewusst dass kaum ein Schwimmbad ohne Subventionierung durch die Gemeinde auskommt. Dies kann nur durch folgende Fakto-

ren begründet werden: 1. Grundversorgung der örtlichen Bevölkerung (Schwimmen ist nachweislich gesund für jung und alt) 2. Schulschwimmen zu unterstützen, 3. Therapeutisches Schwimmen (besonders wegen des Meerwassers) zu ermöglichen und 4. Anreiz für Hotel- und Ausflugsgäste zu schaffen, nach Laboe zu kommen. Speziell dem letzten Punkt kommt bei einer ökonomischen Betrachtung ggü. einem Hallenbad in einer Großstadt wie Hamburg z.B. besondere Bedeutung zu.

Wir freuen uns also dass die Gemeindevertretung sich für den Erhalt eines Hallenbades entschieden hat und werden die weitere Planung und Diskussion weiterhin aufmerksam verfolgen.

Sven Herlyn

Besuchen Sie uns gern auf unserer Homepage www.hallenbad-laboe.de.

Ihr Förderverein Hallenbad Laboe e.V.

Finn Matthies Röpke



**Sanitär - Solaranlagen
Öl - Gas - Heizungsanlagen
Bauklempnerei - Erdwärme**



**Steiner Weg 24b · 24235 Laboe
Telefon (04343) 1505 · Telefax (04343) 1506**

Freunde des Kurparks Laboe e. V.

1. Vorsitzender:
Hans-Werner Peschke,
Steinkamp 20,
24235 Laboe

Tel.: 04343/ 421693,
e-mail: peschke-hw@t-online.de



Freilandbiotop, Wasserbiotop, noch ein Biotop?

Ein Feuchtwiesenbiotop im Kurpark? Der Verein der Freunde des Laboer Kurparks ist von dieser Idee nicht gerade begeistert. Aber was genau ist eigentlich ein Biotop? „Wikipedia“ erklärt es so: „Der Begriff Biotop ist wertfrei. Als Biotope bezeichnet man sowohl natürlich entstandene Landschaftsbestandteile wie Bäche, Bergwald, Nadelwald, Mischwald etc. als auch – entgegen dem umgangssprachlichen Gebrauch – vom Menschen erschaffene Landschaftsbestandteile wie „Betonwüsten“ (beispielsweise Stadtlandschaften).

Der Teich im Kurpark ist also ein Wasserbiotop, in dem Wasserpflanzen gedeihen und sogar kleine Fische leben. Die Blühwiese ist ein Freilandbiotop, das für Bienen und andere Insekten lebensnotwendig ist. Nun trug eine Laboer Bürgerin den Vorschlag, ein Feuchtwiesenbiotop anzulegen, an den Vereinsvorstand heran. „Romantische Erinnerungen an die früher in unseren Landschaften vorhandenen Feuchtwiesen reichen als Argument nicht aus, um im Kurpark ein Feuchtwiesenbiotop anzulegen“, erklärte Uwe Steffen, 2. Vorsitzender des Vereins. „Uns fällt es auch ohne zusätzliche Aufgaben allein aufgrund unseres Alters und der schrumpfenden Zahl unserer Aktiven schwer, den Park so in Ordnung zu halten, wie er jetzt ist“, grummelte er. „Weitere Verpflichtungen, wie die Pflege eines Feuchtwiesenbiotops können und wollen wir nicht übernehmen. Was wird aus einem Feuchtwiesenbiotop in unseren zunehmend trockenen Sommern? Dass auch in unserer klimatisch eher gemäßigten Gegend die trockenen und sehr warmen Phasen in den Som-

mermonaten häufiger werden, beobachten wir schon seit mehreren Jahren“, so Steffen weiter. Einhellig lehnten die achtzehn Aktiven, die an dem gemeinsamen ehrenamtlichen Arbeitseinsatz im September teilnahmen, den Vorschlag, ein Feuchtwiesenbiotop anzulegen, ab. „Wir haben jetzt schon Mühe, den Park angemessen zu pflegen. Tatkräftige Mitarbeit und regelmäßige Hilfe würde mehr helfen, den Park in seiner Schönheit zu erhalten, als kaum realisierbare Vorschläge“, ergänzte Steffen.

Tatkräftig unterstützt werden die Kurparkfreunde immer wieder von Firma Baudach. Der von Tjorge Baudach und Martin Brosch neu verlegte Plattenweg neben der Schutzhüt-



Der Teich im Kurpark ist ein Wasserbiotop, in dem Wasserpflanzen gedeihen und sogar kleine Fische leben



Die Blühwiese ein Freilandbiotop, das für Bienen und Insekten lebensnotwendig ist



Tjorge Baudach (li.) und Martin Brosch von der Firma Baudach unterstützen tatkräftig den Verein der Freunde des Kurparks Laboe

te wurde großzügig gesponsored. Auch die Teichbefestigung mit Felssteinen erledigte die Firma Baudach für den Verein sehr kostengünstig.

Am ersten Sonnabend im Monat, dem Tag der Deutschen Einheit, findet kein gemeinsamer Arbeitseinsatz im Park statt. Er wird um eine Woche auf den 10. Oktober verschoben. Ab 9.00 Uhr darf dann wieder die Hacke, die Harke oder auch der Besen im Park geschwungen werden.

Für den Verein der Freunde des Kurparks
Marie Schymroch

Alles ändert sich mit demjenigen,
der neben uns ist
oder neben uns fehlt.

DU FEHLST

Uta Treder

*25.09.1939 †22.08.2020



In aller Stille haben wir schmerzlich Abschied genommen von unserer liebenden Mutter, unserer hingebungsvollen Oma und unserer warmherzigen Schwiegermutter.

Susanne
Sabine und Rüdiger mit Lasse und Lina
Stefanie und Marc mit Nicklas, Ruben und Aaron

Stein, früher Laboe

**In Sachen Werbung:
Marko Steffens
m.steffens@druckzentrum-neumuenster.de**

Archivgruppe

Sprecher: Volkmar Heller

Telefon 04343 429880

Erreichbar: im Rathaus, 1. Stock,

Donnerstag 9:30-12:00 Uhr u. Donnerstag 15:00-17:00 Uhr

Elektrischer Strom in Laboe

(Fortsetzung von Teil I in der Augustausgabe von Laboe Aktuell)

Gleichzeitig wurden die Bedingungen zwischen den Abnehmern und dem Elektrizitätswerk Laboe m.b.H. bekannt gegeben. Sie enthielten u.a. den Passus, dass die Herstellung der Anschlüsse von den auf der Straße liegenden Hauptleitungen bis zum Grundstück sowie die Hausanschlüsse von dem Abnehmer zu bezahlen seien. Diese Arbeiten führte die Firma Neufeldt & Kuhnke aus Kiel aus.

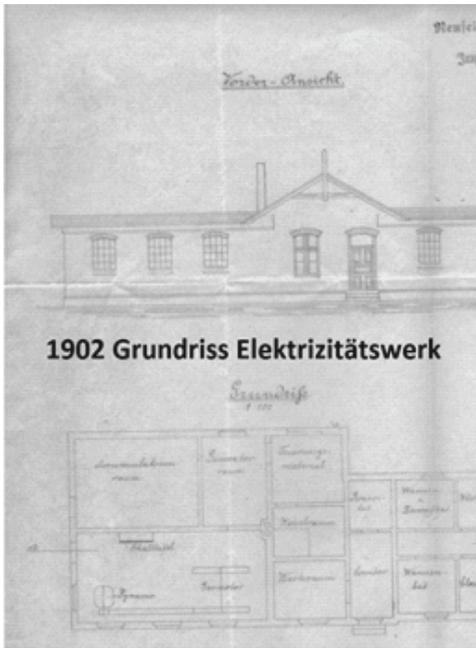
Was kostete der Strom 1903?

Der Grundpreis für eine elektrische Lampe in

der Stärke von 16 Normkerzen kostete 16 Mark pro Jahr. 2 Lampen kosteten 30 Mark, 6 Lampen 60 Mark pro Jahr pauschal, denn für bis zu 6 Lampen benötigte man seinerzeit noch keinen eigenen Stromzähler oder Elektrizitätsmesser, wie er damals hieß.

Die jährliche Miete für einen Stromzähler betrug je nach Leistungsverbrauch zwischen 14 und 15 Mark pro Jahr, es gab zusätzlich auch noch einen Zeitzähler wenn z. B. mehrere Lampen mittels eines Schalters gleichzeitig leuchten sollten wie bei Treppenhausbeleuchtungen oder mehreren Lampen in einem Raum. Der Mietpreis für diesen Extra-Zähler betrug 3,60 Mark pro Jahr.

Außerhalb der Pauschalpreise betrug der Preis der für Beleuchtungszwecke verbrauchten elektrischen Energie seinerzeit 0,50 Mark für die Kilowattstunde, das entspricht ca. 2,5 Pfg für die 16-Normkerzen-Brennstunde. Als Höchstpreis wurden 0,60 Mk pro KW/Std festgelegt.



Der Preis für die Lieferung elektrischer Energie zum Betrieb von Elektromotoren oder zum Gebrauch für Heizapparate beträgt 0,30 Mk pro KW/Std und darf 0,40 Mk pro KW/h nicht übersteigen.

Zum Vergleich: Der Brotpreis betrug für ein Kilogramm Weizenbrot 1902 - 0,46 Mk, 2015 - 4,05 Euro (Quelle: Wikipedia)

§4 der Bedingungen besagt dann unter anderem Folgendes:

„Die Abnehmer sind berechtigt, die nötige

Elektrizität zweckentsprechend für Erleuchtung zu jeder Tages- und Nachtzeit sowie Kraftbetrieb werktäglich in der üblichen Arbeitszeit ununterbrochen und in ausreichenden Mengen zu verlangen“.

Störungen entbinden nicht von der Zahlungspflicht und es besteht keinerlei Anspruch auf Entschädigung, das liest sich dann in der damaligen Zeit so:

„Sollte das Elektrizitätswerk jedoch durch Feuergefahr, Naturereignisse, Krieg oder Aufstand, überhaupt durch Umstände, deren Eintreten abzuwenden nicht in seiner Macht stand, in der Erzeugung elektrischer Ströme und deren Fortleitung zu den Wohnungen der Abnehmer verhindert sein, so ruht seine Verpflichtung zur Lieferung derselben so lange, bis die Störungen und deren Folgen beseitigt sind und können die Abnehmer in solchen Fällen keine Entschädigung beanspruchen.

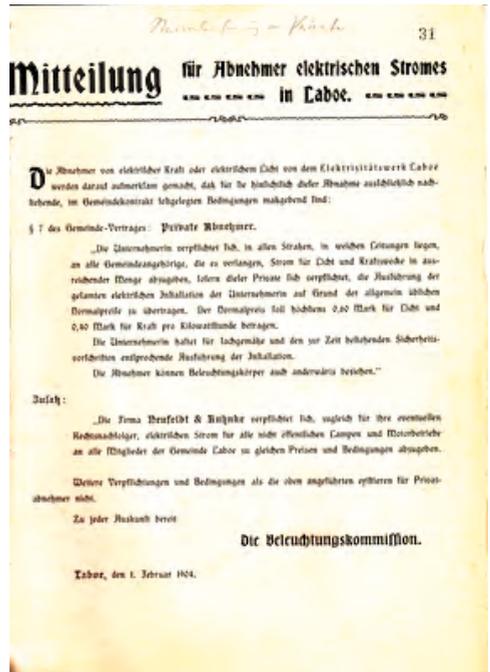
In allen Fällen obiger Betriebsstörungen ist das Werk verpflichtet, die ordnungsgemäße Wiederinstandsetzung zu beschleunigen; die Abnehmer sind eintretendenfalls berechtigt, durch Hinzuziehung fachmännischer Kräfte sich davon zu überzeugen, ob dem Folge geleistet wird“.

Andererseits gab es aber auch, geregelt im § 5, Mengenrabatte je nach Stromverbrauch innerhalb der letzten 12 Monate, maßgebend waren die vom Elektrizitätswerk aufgestellten (Mess)-Apparate.

Die Rückerstattung betrug bei einem Stromverbrauch von über 300 – 500 kw/h pro Jahr 2% und steigerte sich bis zu 15% bei einer Abnahme von über 4.000 kw/h auf den gesamten Rechnungsbetrag für das verflossene Brennjahr.

Wichtig war auch noch §10 denn der besagte Folgendes:

„Dem Elektrizitätswerk steht das Recht zu, falls der Abnehmer Aenderungen der bestehenden Einrichtung eigenmächtig vornimmt oder den Beamten und Aufsehern des Werks den Zutritt zu den Leitungen, Meßapparaten und den elektrisch beleuchteten Räumen verweigert, insbesondere aber in dem Falle,



daß die in den §§ 3, 5, 6 festgesetzten Zahlungen nicht pünktlich geleistet werden, ohne richterliche Entscheidung die Leitung absperrn zu lassen und die fernere Lieferung von elektrischem Strom einzustellen“.

Soweit die Theorie, ganz problemlos verlief der Start dann allerdings nicht, denn die Betreiber des E-Werkes zerstritten sich mit der Gemeinde über die Frage der sachgerechten Ausführungen der elektrischen Leitungen.

Ein Zivilingenieur überprüfte die komplette Anlage, wobei er zu dem Schluss gelangte, dass die Anlage nicht vorschriftsmäßig erbaut worden war. Nach Einberufung eines Schiedsgerichtes einigten sich die beiden Parteien dann schließlich aber doch noch.

1904 tauchte dann das nächste schwerwiegende Problem zwischen Gemeinde und Elektrizitätswerke auf. Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung vom 03. Januar 1904 beschlossen, dass sämtliche Rechnungen des E-Werks der sogenannten „Beleuchtungskommission“ vorgelegt werden müssten.

Die Lage spitze sich im März 1904 zu, als die Firma Neufeldt & Kuhnke einige Kunden vom Stromnetz abgeklemmt hatte mit der Begründung, dass es sich dabei um säumige Zahler handeln würde.

Die Beleuchtungskommission forderte am 3. März 1904 das Elektrizitätswerk auf, die unterbrochenen Lichtleitungen gem. §7 des Vertrages vom 17. Juli 1902 innerhalb von 24 Stunden wieder herzustellen. Dazu hieß es in einer Beschlussfassung der Beleuchtungskommission mit Verweis auf § 6 des Vertrages, in dem es ausdrücklich heißt:

„Sollte die Unternehmerin ihrer Verpflichtung durch eigenes Verschulden nicht gerecht werden, sollte sie insonderheit trotz mehrfacher Mahnung von Seiten der Gemeinde ungenügenden Strom für die Beleuchtung liefern, so hat die Gemeinde das Recht, von diesem Vertrage zurückzutreten.“

Die Streitigkeiten zwischen Elektrizitätswerk und Gemeinde ziehen sich noch viele Jahre hin, am 16. März 1912 beschließt dann die Gemeinde Laboe, den Justizrat Bokelmann zu beauftragen, dem Elektrizitätswerk Laboe GmbH mitzuteilen, dass der Vertrag nichtig ist und die Gemeinde der Einreichung eines Antrages auch Schließung eines rechtsgültigen Vertrages entgegensteht.

Während des 1. Weltkrieges entschließt sich dann die Gemeinde am 27. Oktober 1917,

sich dem Schleswig-Holsteinischen Elektrizitätsverband anzuschließen und bis zu 10 Tonnen Kohle aus Gemeindebeständen zu geben und die Kosten auf die Strombezieher umzulegen.

Mit dem Abschluss eines Vertrages vom April 1919 über die Lieferung von Strom mit dem Schleswig-Holsteinischen Elektrizitätsverband gehörte dann die Arpsche Stromversorgung in Laboe der Vergangenheit an.

18 Jahre hat es also insgesamt gedauert, bis die Stromversorgung in Laboe von ihren Anfängen über viele technische Probleme und Streitigkeiten dann zuverlässig sichergestellt werden konnte. Die Technik veränderte sich, aus Gleichstrom wurde Wechselstrom, so wie wir ihn heute kennen. Und für die Bürger von Laboe war dann ziemlich schnell klar, dass der elektrische Strom doch sehr viele Annehmlichkeiten bot.

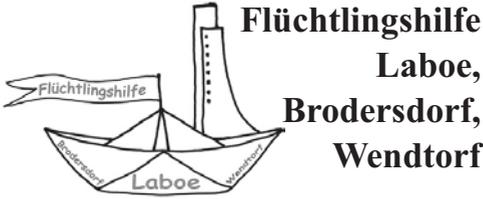


Lage der Schiffswerft Arp und des damaligen Elektrizitätswerkes
(Luftbild etwa aus dem Jahre 2009)

Peter Dittmer, Archiv Laboe



Anzeigen:
m.steffens@
druckzentrum-neumuenster.de



Flüchtlingshilfe Laboe, Susanne Bartels, Hafenblick 4
Tel.: 01577-332 99 88

Flexibel bleiben

Um die jeweils aktuellen Hygienemaßnahmen einhalten zu können, müssen auch wir unsere Aktivitäten flexibel planen und es kann immer zu kurzfristigen Änderungen kommen. Wegen des jeweils sehr frühzeitigen Redaktionsschlusses von „Laboe aktuell“ erhalten Sie im Moment am besten Informationen von uns bei facebook in unserer Gruppe *Flüchtlingshilfe Laboe, Brodersdorf, Wendtorf*.

Begegnungscafé:

Dieser monatliche Treffpunkt hatte sich über den Sommer in den Kurpark verlagert. Ab Oktober planen wir diese Treffen aber wieder jeweils am 1. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr im Freya-Frahm-Haus anzubieten. Wegen des geringen Platzangebotes kann es dabei leider notwendig werden, die Zahl der Besuchenden begrenzen, um die Hygienevorgaben einzuhalten.

Sprechtreff:

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Infektionszahlen haben wir uns entschlossen, den Sprechtreff vorerst noch pausieren zu lassen. Wir informieren in Laboe aktuell und auf facebook, sobald es wieder losgeht. Stattfinden wird der Sprechtreff dann jeweils mittwochs 10:15 Uhr – 11:45 Uhr in der Volkshochschule.

Was liegt noch an?

Die Integration der zu uns geflüchteten Men-

schen geht weiter. Auch, weil insbesondere durch Familiennachzug weiterhin Menschen aus Krisenregionen neu nach Laboe, Brodersdorf und Wendtorf kommen.

Wir helfen weiter beim Erlernen und Verbessern der deutschen Sprache, bei der Bewältigung von Alltagsaufgaben, wie Arzt- und Behördenbesuchen und Erledigung von Behördenpost. Eine weitere große Herausforderung ist die Wohnungssuche für Menschen, die aus verschiedensten Gründen die ihnen zunächst vom Amt zugewiesenen Wohnungen verlassen müssen.

Und dann haben einige Geflüchtete inzwischen eine Ausbildung begonnen und benötigen Hilfe zur Bewältigung insbesondere der Anforderungen in der Berufsschule, andere suchen eine Arbeit.

Wenn Sie jetzt bei dem einen oder anderen Punkt der Aufzählung gedacht haben „Oh, damit kenne ich mich aus, da hätte ich ein paar Tipps“, dann besuchen Sie uns doch einmal bei unserem Begegnungscafé im Freya-Frahm-Haus. Sicher finden wir für Ihr Hilfsangebot einen dankbaren Abnehmer und sie lernen im Gegenzug nette Menschen aus anderen Kulturkreisen kennen.

Haben Sie Lust und Zeit (wie viel Zeit Sie aufbringen möchten und können, bestimmen Sie alleine!). Dann melden Sie sich gerne bei Susanne Bartels (01577-332 99 88, fhlbw@outlook.de) oder:

Wir treffen uns in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr zum Begegnungscafé im Freya-Frahm-Haus, kurzfristige Änderungen auf Facebook: Flüchtlingshilfe Laboe, Brodersdorf, Wendtorf und Instagram: [fh_laboe_brodersdorf_wendtorf](https://www.instagram.com/fh_laboe_brodersdorf_wendtorf)). Neue Gesichter und Ideen sind jederzeit herzlich willkommen.



Chorgemeinschaft Laboe e. V.

> ehem. Männergesangverein v. 1926 <

1. Vorsitzende: Heike Kay,
Wilhelm-Sprott-Str. 12, 24235 Laboe,
Tel. 04343-7429

Chor I

Unser Chorleiter: Joachim Jensen

Unser Liedgut: Classics und Volkstümliches, Plattdötsch und Maritimes

Unsere Probenabende: Mittwochs ab 18:30 Uhr im „Kornspieker“ am Hafen

Chor II (Die Black Swans)

Unser Liedgut: Gospels und Pop

Unser Chorleiter: Michael Kallabis

Unsere Probenabende: Donnerstags ab 20.00 Uhr im „Kornspieker“ am Hafen.

Auch auf Facebook „Black Swans Laboe“

Endlich!

Kaum hatte ich den Artikel für die letzte Ausgabe des Laboe aktuell abgeschickt, zeichneten sich Neuigkeiten ab: Seit Anfang September dürfen wir nämlich nun wieder in unserem Chorheim proben! Endlich!

.....na gut, so wie „vorher“ ist es noch nicht, aber wir freuen uns wirklich sehr über den weiteren Fortschritt.

Unter Berücksichtigung der Raumgröße und -höhe proben wir nun mit neun Sängerinnen und Sänger in zwei Gruppen pro Übungsabend. Die Stühle stehen auf markierten Plätzen und dürfen nicht verstellt werden. Bis man auf seinem Stuhl sitzt, herrscht Maskenpflicht. Vor dem Betreten des Chorraumes sind die Hände zu desinfizieren. Zwischen den beiden Gruppen an einem Abend wird 20 Minuten stoßgelüftet und Türklinken etc. werden desinfiziert. Leider ist das Miteinander nicht nur beim Singen sehr eingeschränkt, denn um die „Kontakt-Gefahr“ so gering wie

möglich zu halten, begegnen sich beide Gruppen nicht und auch nach Abschluss der letzten Probe des Abends ist das Chorheim direkt zu verlassen und das ansonsten so schöne gesellige Zusammensein darf – vorerst noch – nicht stattfinden.

Leider kann auch nicht jeder an jedem Probeabend teilnehmen, schließlich sind wir mehr als 30 aktive Sängerinnen und Sänger bei den Black Swans. Deshalb muss sich jeder für die Probe anmelden. Unsere „Tenörin“ und Kassenswartin Uschi hat sich bereit erklärt, die Anmeldungen zu verwalten. Deshalb an dieser Stelle auch nochmal ein RIESEN Dankeschön an Uschi, denn es ist gar nicht so einfach, all die Angaben und Wünsche der Mitglieder zu berücksichtigen! Und toll finde ich auch, dass unsere Schwäne all dies tapfer ertragen und mitmachen: dass sie sich verbindlich anmelden und ggf. auch abmelden, wenn sie doch nicht an der Probe teilnehmen können, so dass ein anderer Schwan nachrücken kann; dass sie ihre eigenen Getränke mitbringen und an ihre Notenmappen denken (denn zusammen aus einem Blatt singen geht jetzt natürlich nicht); dass sie eine Strickjacke oder einen Pulli dabei haben, denn durch das Lüften ist der Raum schnell kühler als gewohnt; dass sie nicht klagen, weil eine Probe nun nur noch eine anstatt zwei Stunden dauert und dass sie der Chorgemeinschaft Laboe e.V. weiterhin treu bleiben.

Gerade versucht unser Chorleiter Michael Kallabis zu der Live-Probe auch weiterhin eine Online-Probe anzubieten. So könnten dann auch diejenigen mitsingen, die sich aus Alters- oder Gesundheitsgründen trotz aller Vorsichtsmaßnahmen den Aerosolen nicht aussetzen wollen, sowie diejenigen, die für diese Probe dann keinen Platz mehr bekommen konnten.

Ein bisschen umständlich ist dies alles sicher schon, aber: egal! Wir freuen uns, dass wir wieder in unserem schönen Chorheim singen können. Endlich!

Angelika Jakobi

LABOER REGATTA VEREIN E.V.

1. Vorsitzender:
Christoph Matthews
Börn 8 -Seeseite-,
24235 Laboe
vorstand@laboerregattaverain.de



Europe-Ehrenmalpokal

Erst die Corona-bedingte Wartezeit, ob die Ranglistenregatta überhaupt stattfinden kann und dann noch am 22. und 23. August die Windvorhersage mit 20 bis 30 Knoten aus Südwest, denn bei dauerhaft mehr als 25 Knoten sollen Regatten für Jollen nicht mehr durchgeführt werden. Für die 21 gemeldeten Teilnehmer aus ganz Norddeutschland war es durch den Corona-Verlauf die erste Ranglistenregatta in diesem Jahr und die Freude war groß, dass es endlich wieder losging. Der LRV hatte ein Hygienekonzept basierend auf den geltenden Vorschriften erstellt und führt schon seit Jahren die Ranglistenregatta aufgrund der besseren Voraussetzungen an Land und dem kürzeren Anfahrtsweg zur Regattabahn in der Steiner Bucht von dem Gelände der Ring-Werft aus in der Marina Wendtorf durch. Die 3,35 Meter lange und rund 60 Kilogramm schwere Europe ist sowohl bei Jugendlichen als auch bei „Oldies“ sehr beliebt und vom Trimm her eine sehr anspruchsvolle Einhandjolle. Unterstützung erhielt die Wettfahrtleitung durch die Meteorologin Mieke Rösler, die zuvor die Wettersituation genau analysierte. Die Regattabahn in der Steiner Bucht wurde deshalb sicherheitshalber geschützt und als Nebeneffekt zuschauerfreundlich relativ dicht unter Land aufgebaut. Auf dem Start-/Zielschiff von Thomas Beyer, das kurioserweise den Namen „Corona“ trägt, wurde der Wind mit 16 bis 22 Knoten gemessen, also noch segelbare, aber schon anspruchsvolle Bedingungen. Schon dem Start zur ersten Wettfahrt um 14 Uhr blieben

einige Teilnehmer fern. Mit dem Setzen der Flagge Oscar wurde das Pumpen erlaubt.



Der Raumkurs führte dicht am Badebereich in Stein vorbei und



die Windböen wurden optimal mitgenommen

Die geplanten drei Wettfahrten am Samstag konnten zügig durchgeführt werden, nur bei der zweiten Wettfahrt musste beim Start der Einzelrückruf gezogen werden. Zum Ende der dritten Wettfahrt wurden Böen mit 25 bis 32 Knoten (6 bis 7 Beaufort) gemessen und bereiteten allen Teilnehmern insbesondere auf dem Raumkurs Probleme, denn es wurde schon versucht, aus den Böen die maximale



Kenterungen gab es einige,



manchmal konnte die Kenterung gerade noch verhindert werden oder

Bootsgeschwindigkeit herauszuholen. Die Wolkenfelder hatten oft auch Winddreher im Gepäck und es gab Kenterungen, aber keine Materialschäden. Die drei Wettfahrten gingen an die Leistungsgrenzen der gestarteten und letztlich ausgewerteten Teilnehmer.



die Teilnehmerin befand sich gerade außenbords



Schwierig waren die Manöver an der Lee-Tonne,

Gegen 17 Uhr waren alle an der Regatta Beteiligten unversehrt wieder im Hafen und hatten Glück, als wenig später eine Regengfront mit 30 bis 40 Knoten Wind (7 bis 9



um so wenig wie möglich an Höhe zu verlieren

Beaufort) über die Kieler Förde zog. Die Abendveranstaltung fiel aufgrund der Corona-Vorgaben aus.

Die Bedingungen am Sonntag ähnelten denen vom Vortag. Pünktlich um 11 Uhr konnte die vierte Wettfahrt gestartet werden und mit der anschließenden fünften Wettfahrt sah das Reglement einen Streicher vor. Mit einem Ruderbruch gab es am Sonntag einen Materialschaden, so dass die Europe von einem Sicherheitsboot in den Hafen geschleppt werden musste. Zur Zufriedenheit des Wettfahrtleiters Siegfried Latki und des Schiedsrichters Dr. Steffen Bock wurde fair gesegelt und Verstöße wurden bereits auf dem Wasser bereinigt, so dass es auch keine Proteste gab.



Martin Kotte (GER 24) konnte Niki Kraus (GER 57) immer auf Abstand halten

Gewinner des Ehrenmalpokals wurde mit fünf ersten Plätzen Martin Kotte vom Röbeler Segler-Verein Müritz, Platz zwei belegte Niki Kraus vom Flensburg Yacht Club und auf den dritten Platz kam der ehemals für den LRV

startende Fabian Mocha vom Berliner Segel-Club Odin.



Die ersten Drei v.l.: Niki Kraus, Martin Kotte und Fabian Mocha

Einen Platz auf dem Siegereppchen hätte auch die nach den ersten drei Wettfahrten gut im Rennen liegende Marisa Roch vom Kieler Yacht Club einnehmen können, doch aus familiären Gründen musste sie ihre Teilnahme am Sonntag absagen. Aus dem LRV belegten Rolf Brinkmann Platz 14 und Thomas Jansen Platz 16. Alle Teilnehmer erhielten Erinnerungspreise und die jugendlichen Neueinsteiger bekamen auch noch von der Europe-Klassenvereinigung gesponserte Polo-hemden überreicht.

Auch wenn diesmal auf die Abendveranstaltung verzichtet werden musste, bekam der LRV viel Lob der Teilnehmer für die gute Organisation der Ranglistenregatta auf dem Wasser und an Land. Ebenso geht der Dank für die Unterstützung an die Ring-Werft in der Marina Wendtorf und für die Bereitstellung eines Sicherungsbootes an die Förde Nautic - Bootsservice, Lager- und Handelsgesellschaft in Heikendorf.

Der Vorstand bedankt sich ebenfalls für die Durchführung der Regatta beim LRV-Wasser-Team und bei Jörg Norrmann im Regattabüro. Die Ergebnisliste und weitere Bilder vom Ehrenmalpokal sind auf der LRV-Homepage unter Ehrenmalpokal/Regattaergebnisse/Impressionen eingestellt.

Aufruf

Für die Ausbildung zum Sportbootführerschein See sucht der LRV ein Trainingsboot mit einem mindestens 16 PS Motor.

Ansprechpartner ist Thomas Möller (Tel.: 04343 8241).

Lehrgangsangebot

Das für Mitglieder und ggf. Neumitglieder kostenlose Lehrgangsangebot konzentriert sich auf die Ausbildung zur Erlangung der für den Segelsport erforderlichen Führerscheine.

Jüngsten-Segelschein: Freitags ab 15.00 Uhr, auch Angebot für „3ineinemBoot“, Optisegeln Theorie und Praxis für Anfänger, Fortgeschrittene und Regattagruppe, Vereinsheim Hansestube

Grundschein Segeln: Mittwochs um 18 Uhr (Rolf Brinkmann) und donnerstags um 18 Uhr (Marco Poppinga) für Erwachsene und ältere Jugendliche, Theorie und Praxis

Sportbootführerschein See: Mittwochs um 19.30 Uhr (Thomas Möller) für Jugendliche ab 16 und Erwachsene, Theorie und Praxis, Vereinsheim Hansestube, der neue Kurs startet voraussichtlich im Herbst 2020

Terminvorschau:

24.10.2020 Aufslippen der Vereinsboote
Vereinsheim 10.00 Uhr
Corona-bedingt fällt das monatliche Schipperfrühstück im Vereinsheim bis auf Weiteres aus.

Weitere Informationen zu unserem für Mitglieder und ggf. Neumitglieder kostenlosen Lehrgangsangebot und zu den Terminen finden Sie auf unserer Internetseite

www.laoerregattavein.de

Ole Schippn Laboe e.V.

Verein zur Förderung traditioneller Wasserfahrzeuge

Vorsitzender:

Jens Zywitza
Feldstraße 28
24235 Laboe
Tel.0171 - 2844666
www.ole-schippn.de



Was liegt an

Die bekannten und beliebten Aktivitäten im Vereinsheim und im Rettungsschuppen, wie Skippertreffen, Skat- Spiele- und Restaurierungsgruppe sowie Mittwochs-Klönschnack oder Sonntags- Frühschoppen können nur unter strikter Einhaltung der zum jeweiligen Termin geltenden Corona Verfügungen stattfinden.

Chorproben dürfen aus Sicherheitsgründen im Vereinsheim derzeit nicht durchgeführt werden.

Die Verantwortung dafür liegt bei jedem Mitglied selbst.

Eventuelle Termine werden per Fenster-Ausgang bekanntgegeben. Kurzfristige Absagen sind möglich.

Blick achteraus

Wie schon in den letzten Ausgaben haben wir auch diesmal an einen unserer Skipper appelliert, für diesen Laboe aktuell Beitrag in seinen Erinnerungen zu „kramen“ und seine Erlebnisse auf den vielen Törns in der Ostsee für unsere Leser zu schildern.

Diesmal ist es unser Vereinsmitglied Johann „Hannes“ Ulm. Er hat so einige Jahre einen großen Teil seines Urlaubs und seiner Freizeit auf der Ostsee verbracht und besitzt viele tolle Videofilme aus dieser Zeit.

Zunächst ein paar allgemeine Erläuterungen. Anfang der 80er Jahre trafen sich im Raum Wolfsburg vier Segelbegeisterte „Mitt-Vierziger“ und beschlossen, zukünftig gemeinsame Segeltörns zu unternehmen. Im Sommer 1982 ging es dann zum ersten Mal los und nach 35 (!) Jahren - im Jahr 2017 – trafen sie

sich unter dem Namen „Oldie Segeltörn 2017“ zum letzten Mal zu einem gemeinsamen Segelerlebnis.

Einer der Vier hatte eine Maxi 84 mit dem schönen Namen SAMANTIS, ein ideales Schiff für die geplanten Törns mit vier Mann Besatzung. Später haben sich dann alle Vier zusammengetan und eine Neptun 31, die auf den Namen WINDSPEEL 2 getauft worden ist, gekauft.

Der Ausgangspunkt der Törns ist der Liegeplatz am Ausgang der Flensburger Förde in Gelting Mole.

Als Segelziele wurden vorerst die Westliche Ostsee, die Dänische Südsee sowie die Schwedische Westküste vereinbart. Nach 1990 ist dann das tolle Segelrevier vor der mecklenburgischen- und der polnischen Ostseeküste dazu gekommen.

Die vier Freunde haben sich von Anfang an vorgenommen, auf ihren Törns keine Meilen zu „bolzen“ sondern ohne großen Zeitdruck das Segeln zu genießen und in den Segelpausen die schöne Umgebung der Häfen zu erkunden, um Land und Leute kennenzulernen. Jeder Törn wurde im Voraus akribisch vorbereitet. In der ersten Zeit konnte man nur mit Seekarten arbeiten. Um gerade in den Gewässern um Dänemark und Schweden keine bösen Überraschungen zu erleben, mussten diese immer auf dem der neuesten Stand sein. Dann kamen die Zeiten des Laptops und der Elektronik, aber die Karten waren trotzdem immer dabei.



Der Kurs für die kommende Nachtfahrt

Einer der vielen Video-Filme war die Vorlage für den nachfolgenden Bericht. Wir haben den Film gemeinsam angeschaut und Hannes hat viele Einzelheiten dazu erklärt, die dann in dem Bericht zusammengefasst worden sind. Es war ein Jubiläumstörn unter dem Motto *20 Jahre WRC**-Dickschiffsegeln*. Dieser Törn bestand aus mehreren Etappen, über die erste von Gelting Mole nach Warnemünde werden wir nachfolgend berichten.



Mit Neptun unterwegs

Gestartet sind wir zu dieser Jubiläumstour im Spätsommer 1982. Zunächst mit dem PKW von unseren Heimatorten in Richtung Flensburg. Wir, das sind Achim, unser Vizeskipper; Hermann, der für die Navigation zuständig war und ich, Hannes, der Verantwortliche für die Besegelung. Unser Skipper Hans-Hagen war schon vorausgefahren und hat das Schiff auf die Reise vorbereitet.

In Gelting Mole angekommen, wurden Gepäck und Proviant verstaut und bald saßen wir zusammen an Bord zur Lagebesprechung. Der Skipper hatte sich schon durch den Seewetterbericht mit der zu erwartenden Wetterlage informiert. Das sah kurzfristig nicht so gut aus. Der passende Wind, den wir für den langen Törn bis Warnemünde brauchen, sollte erst am nächsten Nachmittag einsetzen. Also beschlossen wir, erst mal nur „um die Ecke“ nach Maasholm zu segeln und dort das vorhergesagte Wetter abzuwarten.

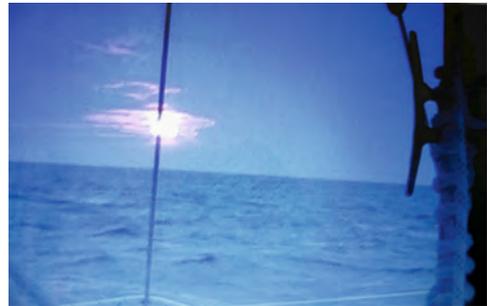
Am nächsten Tag gegen Mittag war es dann soweit, es hieß „Leinen los, wir starten nach Warnemünde“.

Direkt nach Verlassen des Hafens von Maasholm wurden die Segel gesetzt und die WINDSPEEL 2 nimmt Kurs auf Schleimünde. Nach einer guten halben Stunde passieren wir den Leuchtturm und erreichen die freie See. Direkt vor uns sehen wir einen Schlepper, der einen großen Schwimmkran am Haken hat. Dieser Verband wird uns noch eine Weile begleiten.

Jetzt heißt es Kurs ändern, die Eckernförder-

und die Kieler Bucht bleiben an Steuerbord zurück und wir nehmen direkt Kurs auf den Fehmarnsund mit der denkmalgeschützten „Kleiderbügel“-Brücke. Der Wind ist günstig und wir kommen gut voran. Da es eine Nachtfahrt wird, werden die Wachen eingeteilt. Je 2 Mann am Steuerstand und 2 Mann in der Koje, alle 4 Stunden wird gewechselt, wobei sich Skipper Hans-Hagen und Vizeskipper Achim immer ablösen, d.h. einer von Beiden ist immer an der Pinne.

Vor Fehmarn wird der Wind stärker und es wird eine stürmische Fahrt durch den Fehmarnsund. Zum Glück ist die Windrichtung konstant, sodass wir keine besonderen Manöver benötigen.



Der Tag neigt sich dem Ende zu und die See ist ganz schön kabbelig

Gegen 21 Uhr ziehen sich Achim und ich in die Kojen zurück und für den Skipper Hans Hagen am Ruderstand und Hermann heißt es

erhöhte Aufmerksamkeit bei dem ersten Teil dieser Nachtfahrt. Trotz der unruhigen See haben wir ein paar Stunden geschlafen. Um 1 Uhr ruft dann die Glocke zum Wachwechsel. Der Vizeskipper und ich übernehmen den zweiten Teil der Wache. Achim steuert das Schiff, beobachtet das Wetter und die Geräte und ich halte Ausschau nach eventuellen Hindernissen. Es ist wenig Betrieb auf unserem Kurs und wir kommen gut voran. Gegen 5 Uhr früh taucht dann der Leuchtturm von Warnemünde vor uns auf und unser Ziel, der neue Sportboothafen von Warnemünde ist nicht mehr weit.

Nach 76 Seemeilen in 17 Stunden - das heißt knapp 4,5 Knoten Durchschnitt – machen wir fest.



Die Hafen-Gebäude sind zwar noch im Bau, aber was man schon so sieht, hier entwickelt



So soll es aussehen, wenn alles fertig ist

sich etwas vom Feinsten und die ganze Anlage macht einen vielversprechenden Eindruck. Unsere beiden Mitfahrer sind inzwischen auch wieder unter uns und wir können das erste Frühstück nach diesem langen Törn vorbereiten. Achim und ich suchen den nächsten Bäcker und kommen bald mit frischen Brötchen zurück an Bord.

Dort waren die beiden anderen schon fleißig, der Kaffee ist fertig und alles was sonst noch zu einem guten Frühstück gehört, steht auf dem Tisch. Bald sitzen alle gemütlich in der Messe und lassen es sich schmecken.

Natürlich dreht sich die Unterhaltung um die letzten Stunden, aber über besondere Vorkommnisse konnte niemand berichten, es ist alles glatt verlaufen.



„Wir kommen aus Trelleborg und“



.... wir fahren hinaus nach ????“

Nach dem Aufklaren des Schiffes machen wir uns fertig für den Landgang.

Hinter einer großen Natursteinmole liegt das Fahrwasser nach Rostock. Hier pendeln die Scandlines-Fährschiffe zwischen Rostock und Trelleborg und die Frachtschiffe fahren hinaus auf die Ostsee.

Um zur Flaniermeile von Warnemünde zu kommen, müssen wir mit der Fähre übersetzen. Hier, am alten Strom liegt auch der idylli-



Da kann man als Fischesser nicht vorbeigehen



Der alte Hafen in Warnemünde

sche alte Hafen, an dem die Liegeplätze sehr begehrt und alle belegt sind.

Direkt von der Fähre geht's auf die Flaniermeile. Hier stehen viele Souvenir-, Schmuck- und Fischbuden hintereinander.

Natürlich gibt es auch hier die üblichen „Schnick–Schnack“ Stände.

Beim Schmuck steht Bernstein in allen Variationen an oberster Stelle.



Das steht uns morgen bevor, dann geht es auf den nächsten Törn nach Stralsund



einem kühlen Getränk und nach der gestrigen, anstrengenden Nacht geht es bald in die Kojen.

Am nächsten Tag steht der Törn nach Stralsund und Umgebung auf dem Plan, über den

wir euch beim nächsten Mal berichten werden.

** WRC = Wolfsburger Ruder Club – Sparte Segeln

Text: Heinz Bisping

(nach einem Interview mit Johann Ulm)

Fotos: Aus dem Videofilm „Mit Neptun unterwegs“

Sie finden uns auf unserer neu gestalteten Homepage unter

www.ole-schippn.de

Auch sind wir erreichbar auf Facebook unter:

[Ole Schippn Laboe](https://www.facebook.com/Ole-Schippn-Laboe)

Anzeigen:

Herr Marko Steffens

Telefon 04321 906519

Telefax 04321 906259

Mail: [m.steffens@](mailto:m.steffens@druckzentrum-neumuenster.de)

druckzentrum-neumuenster.de

Wir machen *fast* alles !

- schnell - sauber - zuverlässig -



Bauservice Holger Bonack

24235 Laboe • Mobil 0171 5067956

E-Mail bonack@t-online.de



Yacht-Club Laboe e.V.

1. Vorsitzender

Kai Hoffmann-Wülfing

Achtern Kroog 24

24253 Passade

Tel.: 04344-301949

www.yachtclub-laboe.de

Saison-Ende

Der Monat Oktober bedeutet für viele Segler an der Ostsee den Abschied von der Segelsaison für ein langes halbes Jahr. Die Yachten kommen ins Winterlager, es bleiben die Erinnerungen an eine spannende und abwechslungsreiche Segelsaison 2020 mit einem eher durchwachsenem Sommerwetter. Doch das heisst noch lange nicht, dass wir jetzt alle hinter dem Ofen sitzen. Dank unserer leichten 2.4 mR-Yachten können wir auch im Herbst noch öfter mal segeln. Gerade nach der Saison treffen sich bei schönem Wetter einige Clubkameraden und takeln diese keinen Kielboote schnell auf.

Rückblick:

Dieser September waren die Veranstaltungen vom Yachtclub noch immer durch die Einschränkungen geprägt. Die Spätsommerfahrt nach Eckernförde wurde leider abgesagt.

Anlässlich der Kieler Woche konnten am Samstag den 12. September einige Schiffe vom Yachtclub Laboe als offizielle Teilnehmer an der Seglerparade teilnehmen. In einer gut vorbereiteten Formation konnten die Schiffe dem markanten Großsegler mit den grünen Segeln folgen. Bei Sonnenschein und kräftigem Südwest-Wind herrschten fast Idealbedingungen. Viele Clubmitglieder verfolgten auch die Parade vom Wasser aus, vielen Gästen in Laboe bot sich auch vom Ufer ein imposanter Anblick. Die Parade löste sich in der Außenförde auf.

Am Samstag den 20. September organisierte unser Yachtclub wieder zum 38 mal die

Immobilien-Verkauf
kann so einfach sein

OstseeMakler 

Gutschein

für eine kostenlose
Immobilienbewertung

Laboe, Schwanenweg 34

www.ostseemakler.de

T (04343) 49 48 - 0

Ehrenmalpokal– Regatta für Kielboote. Aus den Nachbarvereinen an der Kieler Förde kamen um die 20 Yachten nach Laboe. Auf Grund der bestehenden Kontaktbeschränkungen wurde auf ein Rahmenprogramm nach der Regatta verzichtet.

Einen ausführlichen Bericht können Sie dann in der nächsten Ausgabe lesen.

Am 26. September wurde als eine der wenigen Clubveranstaltungen das Absegeln organisiert. Unter Berücksichtigung der Ab-

standsregeln konnten die einzelnen Crews einen Törn in die Förde segeln. Es gab an einigen Stationen kleine Aufgaben zu lösen, die erfolgreichsten Teams erhielten kleine Sachpreise.

Weitere Informationen zum Clubleben und zu unseren Veranstaltungen finden alle Interessierten auf unserer homepage www.yachtclub-laboe.de

Lutz Eckoldt, Presseteam

Anzeigen: m.steffens@druckzentrum-neumuenster.de

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke zu
meinem 95. Geburtstag
habe ich mich sehr gefreut.

Dafür bedanke ich mich herzlich.

Hildegard Kohn

Laboe, im September 2020



**Verein für
Rasensport Laboe
von 1926 e. V.**

Tel.: Sportplatz (04343) 86 68
1. Vorsitzender: Michael Schnoor,
Brodersdorfer Weg 9d, Laboe, Tel.: (04343)62 55

Alle aktuellen Daten und Geschehnisse sind unter **www.vfrlaboe.de** zu finden.

Aus der Jugendabteilung

Wir suchen **dringend fußballinteressierte Kinder und für unser G-Juniorenteam eine/n Co-Trainer/-in** bzw. eine/n Betreuer/-in.

Nähere Informationen erteilen unser Fußballobmann Junioren, Eric Martinez, 04343 / 4962492, oder die Trainer der Teams. Interessierte Kinder sind jederzeit zu einem Probetraining willkommen.

E-Junioren, Jg. 2010/2011

SG Laboe/Stein/Wendtorf

Trainer: Timo Szopieray (TSV Stein),
0176 55399543
Fabian Tribel (VfR Laboe)

**Training: in Stein(!)
Dienstag und Donnerstag
jeweils in Stein,**

F-Junioren, Jg. 2012/2013

SG Laboe/Stein/Wendtorf

Trainer: Carsten Steffen (VfR Laboe)
0151 25374613
Marcel Batschkus

Training: Donnerstag, 16.30-17.30 Uhr

G-Junioren, Jg. 2014/2015

SG Laboe/Stein/Wendtorf

Trainer: Christian Röhricht (VfR Laboe)
0175 7031402

Training: Dienstag, 16.30-17.30 Uhr

VfR Rabauken, Jg. 2016/2017

SG Laboe/Stein/Wendtorf

Trainer: Christian Christoph (VfR Laboe),
04343 – 429170
Bernd Kiefer (VfR Laboe)
04343 - 1208

Training: Mittwoch, 16.00-17.00 Uhr

Sport für alle Kinder
und Jugendlichen

Mit Hilfe der *Bildungskarte* wird Kindern und Jugendlichen eine bessere Teilhabe an der (Bildungs-)Gesellschaft ermöglicht; so auch die Mitgliedschaft in einem Sportverein. Der VfR Laboe ist als registrierter Verein ein Leistungsanbieter in diesem Konzept der Bundesregierung und freut sich auf neue Sportlerinnen und Sportler.

Nähere Informationen erteilt auf Nachfrage die Gemeinde Laboe sowie der Vorstand oder Sie finden diese im Internet auf www.bildungskarte.org.

Informationen zu unseren Abteilungen sowie den Spielen/Turnieren unserer (Herren-) Teams können im Internet unter www.vfrlaboe.de sowie dem Veranstaltungskalender entnommen werden.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Bernd Kiefer

Schrift- und Jugendpressewart

Thomas Kadau
TV · SAT · Computer
Beratung · Montage · Installation
Kompetente Hilfe vor Ort! 04343/8474



Turnverein Laboe e.V.

GEGRÜNDET 1900

1. Vorsitzender: Kai-Uwe Dörr
Rübensaat 8, 24235 Laboe

Büro: Manuela Fischer-Stoermer, Lammertzweg 11, 24235 Laboe
Tel. 04343/4965301

www.tv-laboe.de

Sportbetrieb und Corona-Pandemie

Der TV-Laboe ist nach der Sommerpause wieder in den Sportbetrieb eingestiegen. Leider ist es bis heute nicht möglich, das vielfältige Sportangebot in vollem Umfang anzubieten. Das liegt aber nicht daran, dass wir das nicht möchten, es sind uns und allen anderen Vereinen sehr hohe Hürden auferlegt, die alle dem Gesundheitsschutz dienen. Die eine oder andere Hürde ist nicht immer nachvollziehbar, sie ist aber einzuhalten, es handelt sich um verbindliche Vorgaben. Wir, der Vorstand, bekommen viele Rückmeldungen von unseren Mitgliedern und somit auch die Probleme und Fragestellungen mit. Die Nutzung der Turnhalle (1. Drittel) durch die Gemeinde ist für unsere Mitglieder ein sehr großes Problem, bedeutet die Nutzung durch die Gemeinde auch immer eine Einschränkung für den Sportbetrieb. Unser Bürgermeister hat hier keine andere Wahl. Die Nutzung der Turnhalle ist aufgrund der Abstandsregeln bei Versammlungen alternativlos. Der Vorstand steht aber in ständigem Kontakt mit dem Bürgermeister, um die Situation zumindest zu verbessern.

Das der TV-Laboe unter den vorherrschenden Bedingungen überhaupt ein so umfangreiches Sportangebot anbieten kann, ist in aller erster Linie unseren Trainerinnen, Trainern, Helferinnen und Helfern zu verdanken. Ohne ihr Engagement wäre das alles gar nicht möglich. Dafür bedankt sich der Vorstand in aller Form.

Der Vorstand bedankt sich auch bei allen Mitgliedern, ohne euch machen die Sportangebote keinen Sinn. Wir bedanken uns für die

Treue zum Verein und für das gezeigte Durchhaltevermögen.

Wann wir wieder so etwas wie normale Zustände haben werden, wissen wir nicht, das weiß keiner. Bis dahin wird der TV-Laboe aber alles machbare unternehmen, um allen Sportbegeisterten ein Angebot machen zu können. Wir hoffen hier weiter auf das Engagement unserer Trainerinnen, Trainer, Helferinnen und Helfer und auf das Durchhaltevermögen sowie die Treue unserer Mitglieder.

Für Fragen stehe ich (1. Vorsitzender, Kai-Uwe Dörr) immer zur Verfügung. Meine Erreichbarkeit ist auf der Homepage des TV-Laboe ersichtlich.

In diesem Sinne wünschen wir Allen Gesundheit und weiterhin viel Spaß beim Sport. Neue Angebote und Änderungen finden Interessierte auf unserer Website www.tv-laboe.de

Für den Vorstand
Kai-Uwe Dörr
(1.Vorsitzender)

Laternelaufen 2020 des TV-Laboe fällt aus

Liebe Kinder, liebe Eltern,

leider müssen wir das diesjährige Laternelaufen absagen. Die einzuhaltenden Auflagen des Gesundheitsschutzes sind so hoch, dass wir sie nicht umsetzen können.

Uns ist klar, dass damit den Kindern ein schönes Erlebnis versagt bleibt und den Eltern die Gelegenheit genommen wird, sich beim abschließenden Klönschnack mit Wurst und Glühwein auszutauschen. Wir können es aber nicht ändern und unter den geltenden Gesundheitsbestimmungen ist auch keine Alternativveranstaltung möglich.

Wir hoffen darauf, dass wir im nächsten Jahr das Laternelaufen wieder aufnehmen können.

Für den Vorstand
Kai-Uwe Dörr
(1.Vorsitzender)

Sportangebote

Freie Plätze beim Orthopädischen Rehasport TV Laboe

Beim Orthopädischen Rehasport sind wieder Plätze frei. Die Gruppe trifft sich freitags von 9.30 bis 10.30 Uhr im TVL-Gymnastikraum im Beeke-Sellmer-Haus, Dorfstr. 6a in Laboe.

In entspannter Atmosphäre und unter fachlicher Anleitung werden gezielte Übungen für die orthopädischen „Problemzonen“ ausgeführt. Die Übungen sind auch gut für Endoprothesenträger geeignet. Auf dem Programm stehen spezielle Rückengymnastik, Gangschulung, Gleichgewichtstraining und Sturzprophylaxe. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt. Er wird mit Ihnen das Formblatt 56 ausfüllen, welches an die Krankenkasse geschickt wird. Die Kosten für den Rehasport werden von der Krankenkasse übernommen. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Sporttherapeutin Anna Klein (0431/64086918 oder 0157/84561157).

Wohlfühlgymnastik ! neuer Ort !

Ab 07. September findet immer montags 14.30 Uhr -15.30 Uhr die Wohlfühlgymnastik wieder statt.

Aufgrund der Corona-Situation habe ich die Gymnastik bei jedem Wetter nach draußen verlegt. Zur gewohnten Zeit treffen wir uns bis auf Weiteres im Kurpark bei dem blauen Zeltdach.

Ich freue mich auf Euch.

Bis dann Hanne Wolff

Kreativer Sportmix für die Jüngsten während der Corona-Zeit

Corona wird uns wohl noch lange vor Herausforderungen stellen. Da das Abstandsgebot leider für die Jüngsten nicht fallen wird, stelle ich mein Angebot (ehemals Tanzkrümel) um. *Damit ihr auch wieder dabei seid!*

Es können je nach Alter zwischen fünf und sechs Kindern teilnehmen. Wir werden feste

Gruppen bilden und viel Spaß mit Musik & Sport & Tanz haben.

Die Kurse finden immer freitags im TV-Gymnastikraum im Beeke-Sellmer-Haus statt:

14.00 bis 14.30 Uhr
Kinder von 3 bis 4 Jahren

14.45 bis 15.15 Uhr
Kinder von 3 bis 4 Jahren

15.30 bis 16.00 Uhr
Kinder von 4 bis 5 Jahren

16.15 bis 17.00 Uhr
Kinder von 6 bis 9 Jahren

Nähere Informationen und Anmeldung direkt bei mir unter presse@tv-laboe.de oder 04343/496 29 27. Teilnehmen können nur angemeldete Kinder.

Ich freue mich auf euch,

Ute

Spartenberichte

mB-Jugend startet in die neue Saison

Ende der Herbstferien startet die männliche B-Jugend in die neue Saison. Nach Abbruch der letzten Saison in der C-Jugend, mussten sich die Handballer mit langer Handballabstinenz abfinden und sich lediglich zu Hause mit Laufen und Kraft fit halten.



Da unsere Handballsporthalle in Heikendorf bis nach den Sommerferien gesperrt und die Laboer Halle leider nur zur Hälfte nutzbar war, hielten sie sich auf dem Sportplatz in Heikendorf fit, ehe sie im August erstmals wieder eine ganze Halle betreten konnten. Auch das Sportabzeichen bei Ecki und Silke Röspel brachte Abwechslung in den Corona-Alltag. Alle 17 Handballer erbrachten die Leistungen für das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold!

Der junge B-Jugendjahrgang hofft aktuell, wie alle anderen Mannschaftssportler in der Region, dass trotz der aufgestellten Hygienemaßnahmen ein Spielbetrieb möglich ist. Mit Beginn der neuen Saison bedanken wir uns ganz herzlich bei dem Unternehmen *Fast.lean.smart*, die uns einen neuen Trikotsatz ermöglicht haben.

*Text und Foto:
Ann-Kathrin Erdmann*

Hier bekommen Sie Recht!

Jetzt auch in Laboe!

Dr. Gottschalk Hienstorfer Wilcken & Partner

**Rechtsanwälte - Fachanwälte
Neumünster – Kiel – Laboe**

Dr. Michael Gottschalk
Rechtsanwalt
Notar in Neumünster
Fachanwalt für Bank- und
Kapitalmarktrecht

Gerd-Rainer Hienstorfer
Rechtsanwalt und Notar a. D.

Thomas Wilcken
Rechtsanwalt
Notar in Neumünster
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

Björn Schlepper
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Hans H. Lehmann
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

Vereinbaren Sie gerne einen Termin bei uns im

Buerberg 38, 24235 Laboe

Telefon: 04343 – 420 1570 www.ghs-anwaelte.de

In Sachen Werbung:

Marko Steffens

m.steffens@druckzentrum-neumuenster.de

Skate Laboe

1. Vorsitzende: Patricia Schoone, Sörmskamp 47, 24235 Laboe
info@skate-laboe.de • Tel.: 04343/4969459

Das (kleine) ABC des Skateboats Laboe

Das Skateboat Laboe ist eine **Bowl**, hat ein **Coping**, ein **Deep End**, man kann **rein drop-pen**, oder einen **Roll** in machen, **Kickturns** fahren, einen **Ollie** springen oder **Fakie** stehen. Aber was heißt das eigentlich alles?

Eine **Bowl** ist ein in den Boden eingelassenes Becken, das in Laboe die Form eines Bootes hat und aus Beton besteht. Das Metallrohr, das den inneren Rand des Skateboats fast komplett umschließt, nennt sich **Coping**. An der Längsseite (Richtung Ocean Eleven) gibt es eine Aussparung im Coping – und das ist gewollt. Denn hier kann man einfach in das Skateboat hineinrollen. Das ist der **Roll in**. Wer es schneller und aufregender mag, macht einen **Drop in**: man platziert das Tail (hintere Ende des Boards) auf dem **Coping**, die vorderen Räder (**Wheels**) schweben schon über dem Abgrund. Der Skater verlagert dann sein Gewicht nach vorne und stürzt sich in die **Bowl** (s. Foto).



Marlon droppt ins Skateboat

Manche Skater stehen dabei mit ihrem linken Fuß vorne (**regular**), andere mit ihrem rechten Fuß (**goofy**). Die Fußstellung heißt **Stance**. Fährt man als **regular** rückwärts, also mit dem rechten Fuß voraus, fährt man **Fakie**.

Daraus ergeben sich auch die Namen mancher (Basic) Tricks, z.B. **Rock to Fakie**: Fährt man über das Coping und setzt sein Board

kurz ab (man *rockt* über das Coping) und fährt dann wieder runter (**Fakie**) hat man einen Basic-Trick gestanden. Wer das Board nach dem *rock* noch um 180 Grad zurück in die **Bowl** dreht, beherrscht schon einen **Rock n'Roll** (*it's all in the name!*).

Das **Board** besteht aus einem **Deck**, auf dem der rutschfeste Belag aufgebracht ist (**Griptape**), Achsen (**Trucks**) und Rädern (**Wheels**). Wer auf der Suche nach einem geeigneten Board ist und all die Tricks schnell erlernen will, geht am besten direkt zum **Support Store** (Kehdenstraße in Kiel) und lässt sich beraten.



Der Ollie

Benno beim Roll in



Rock to Fakie

Ihr/ euer Team von Skate Laboe e.V. - Skate Laboe auf [facebook/](#) [instagram skate.laboe](#) und unter www.skate-laboe.de

Tanz- und Trachtengruppe Laboe e.V.

1. Vorsitzende

Birgit Bohnsack

Kiebitzredder 34b

24235 Laboe

Tel.: 04343 – 64 86

www.trachtentanz.de

Laboer Trachtensommer digital

Eine Pandemie legt seit Wochen das Hobby vieler Volkstänzer in Schleswig-Holstein lahm. Fast wäre auch der 14. Laboer Trachtensommer dem zum Opfer gefallen. Aber da

hatten die Ausrichter des Festes, die Tanz- und Trachtengruppe Laboe mit ihrer Vorsitzenden Birgit Bohnsack, eine Idee: In einer Videobotschaft wurden alle Trachtenfreunde dazu aufgerufen, Bilder und Videos mit Grüßen zu schicken. Und auf diese Nachricht antworteten viele Freunde: von Stapelholm bis Schönberg, Eiderstedt, der Wilstermarsch, Itzehoe, Schwarzenbek und den Exil-Syltern. Die Grüße wurden anschließend zu einem dreiviertelstundenlangen Film zusammengeschnitten. Zu sehen sind darin außerdem Tänze aus den vergangenen Jahren der in Laboe jährlich stattfindenden Veranstaltung. Wie jedes Jahr durfte auch die Showbrass-





band Heikendorf nicht fehlen, dieses Mal zwar nicht live an der Spitze der Parade durch das Dorf, dafür aber zur Eröffnung des Films in einer Aufnahme. Dazu kamen Grußworte des schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten Daniel Günther, der Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein Karin Prien, des Kreispräsident Plön Herrn Stefan Leyk und des Laboer Bürgermeisters Heiko Voß, wie auch vom Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes Dr. Jörn Biel. Das Video

wurde am 23. August auf dem Internetauftritt der Tanz- und Trachtengruppe Laboer hochgeladen, dem Tag, an dem die Veranstaltung eigentlich stattfinden sollte.

Brassband, Tänze, Musik – im Prinzip war also alles wie immer, nur digital. Mitglieder des Laboer Vereins legten extra ihre Tracht an, um auch selbst in Videos Grüße an die virtuellen Gäste zu schicken sowie den Wunsch, sich nächstes Jahr wieder persönlich an der Musikmuschel zum Tanz zu treffen. Denn dann ist bereits der 15. Laboer Trachtensommer geplant.

Der Film des ersten digitalen Trachtensommers kann auf der Internetseite des Vereins angeschaut werden: www.trachtentanz.de.



Niederdeutsche Bühne Laboe
„DE LABOER LACHMÖWEN“ e.V.
Katzbek 4 • Laboe, Tel. 04343/4946440

Hurra, wir leben noch! **– Theater in Corona-Zeiten**

Mit Galgenhumor gegen die Krise:

Was für ein Monat liegt hinter uns! Dass im September bei uns Theater gespielt wird ist ja nicht direkt ungewöhnlich und doch war im Jahr 2020 diesmal natürlich alles anders. Die Corona-Bestimmungen waren und sind streng, mehr als 45 Zuschauer sind in unserem Saal nicht zugelassen, doch selbst diese Höchstgrenze blieb leider unerreicht. Mit dem Stück „Scheit mi een bäten dod!“ von Rudolf Korf wollen wir dennoch der Krise trotzen und unser Ensemble-Mitglied Christian Becker gibt Abend für Abend alles um unseren Theatersaal mit Leben zu füllen. Wer eine der bislang zehn Vorstellungen bei uns gesehen hat, der war sich sicher: „Spannend, großartig und beeindruckend“ ist dieser Monolog! Dieser Meinung sind auch wir und möchten daher auch Späterschlossenen noch Gelegenheit geben dieses grandiose 1-Mann-Schauspiel selbst zu erleben. Es gibt einige Zusatztermine für den Oktober, drei standen bei Redaktionsschluss schon fest, weitere Vorstellungen sind auf unserer Homepage nachzulesen und natürlich können dort auch Karten gekauft werden. -

Bitte kommt uns besuchen! Jede Vorstellung und jeder Zuschauer hilft dabei mit die Zukunft unseres kleinen Theaters zu sichern! Dafür danken wir euch!

Das Stück „Scheit mi een bäten dod!“:

Als kleiner Angestellter hat Herr Stein ein Leben lang gelernt, sich an täglichem Frust zu gewöhnen und ihn hinzunehmen, aber seine plötzliche Kündigung hat ihn dann doch aus der Bahn geworfen. Jetzt ist Schluss! Herr



Stein plant sein baldiges Ableben. Doch bevor es soweit ist: Wem könnte er seine bescheidene Habe vererben? Wer hätte seinen Nachlass in diesen chaotischen Zeiten denn überhaupt verdient? Gemeinsam mit seinem Goldfisch macht sich der ehemalige Angestellte in einer Welt voller Corona und Unvernunft auf die Suche nach dem Guten, für das es sich zu leben lohnt. Wird er es finden oder verzweifeln? ... - Dieser hochaktuelle Monolog ist eine ebenso lustige wie nachdenkliche Tragikomödie und lässt niemanden kalt. Ein plattdeutsches Theatererlebnis der besonderen Art!

Unsere Termine im Oktober 2020:

Oktober	Fr. 09.10. 20:00 Uhr	So. 11.10. 16:00 Uhr	So. 11.10. 20:00
---------	-------------------------	-------------------------	---------------------

Weitere Termine
finden Sie
auf unserer
Internetseite.

Mund-Nasen-Bedeckungen müssen innerhalb des Theaters getragen werden, dürfen jedoch am Sitzplatz abgenommen werden. Speisen und Getränke sind erhältlich. Weitere aktuelle Hinweise zum Theaterbesuch in Corona-Zeiten entnehmen Sie bitte den AGBs unter www.lachmoewen.de oder Sie erhalten diese nach erfolgreicher Kartenbestellung als E-Mail.

Der Eintrittspreis beträgt **15,00 € pro Person, an der Abendkasse 17,00 €**, Kartenvorbestellung: **Tel.: 04343/4946440** sowie im

Internet: www.lachmoewen.de. Vorstellungsbeginn: 20.00 Uhr. Das Theater öffnet 1 Std. vor Vorstellungsbeginn. Sie haben dann in unserem gastronomischen Bereich Gelegenheit, sich bei einem kleinen Imbiss oder einem anregenden Getränk, in Ruhe und Gemütlichkeit auf Ihr Theatererlebnis einzustimmen. Der Theaterzugang ist behindertenfreundlich! Wir weisen darauf hin, dass gekaufte Karten bis 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung an der Kasse abgeholt sein müssen, da sie danach andernfalls im freien Verkauf an der Abendkasse angeboten werden.



Gut, dass wir unsere Arbeit ebenso lieben wie Sie Laboe.

Traumhafte Bäder, sparsame Heizsysteme, effiziente Klimaanlage - wir bieten Ihnen all das. Und natürlich einen 1-A-Kundenservice.



★ in Kooperation mit
Fraunhofer IML

Ellerbeker Weg 64-66 | 24147 Kiel | info@lischewski.de | www.lischewski.de
Telefon: Kiel 0431-781216 | Neu: Laboe 04343-4249030



Ortsverband Laboe - Barsbek
1. Vorsitzender Hans- Jürgen Chinnow,
24235 Laboe, Stettiner Weg 9,
Tel.: 04343 - 496 898

Liebe Leser,

heute will ich Euch mit einem kurzen Überblick, zu unserer Fahrt, „Maritimes Erlebnis mit Fjord und Förde“ mit den Düppeler (Dybbol) Schanzen und der Flensburger Bucht, zur Bereicherung Eures Alltagsenerlei zum Besten geben. So machten wir uns denn auch am 17.08.2020 um 08:00 Uhr mit leider nur 26 Leuten und Stephan Morgner als Fahrer auf den Weg Richtung Flensburg. Hier nahmen wir unseren Reiseleiter zur Erklärung der Sehenswürdigkeiten auf und setzten dann, mit einem wachen Ohr, die uns seine Erklärungen aufmerksam aufnehmen ließen, fort. Wir rollten, in aller Gemütsruhe, entlang der Hafenanlagen Flensburgs und erfuhren viel Wissenswertes über den Flensburger Hafen und die angrenzende Villengegend die uns das nahe Dänemark näherbrachte. Nach einiger Zeit, die uns auch die kleinen Strände bestaunen ließen, erreichten wir dann den Grenzübergang nach Dänemark. Wir hatten Glück, es gab keine Ausweiskontrolle. So konnten wir unseren Weg nach Broager zur Broager Kirche, die im 18. Jahrhundert politisch doch eine große Rolle in der Geschichte der Staaten Schleswig und Dänemark spielte, fortsetzen. Auch liegen hier viele Gefallene, vor allem aber auch Adelige die für den Anschluss Schlesiens an Dänemark kämpfen mussten. Unser Weg führte uns nun, nach Besichtigung des sehr hohen Grabhügels mit seinen umlagerten Grabsteinen, die viele familiäre Rückblicke bei den einzelnen aufkeimen ließen. Nachdem alle Gäste ihre Plätze wieder eingenommen hatten setzten wir

den Weg zum Essen nach Grästen, Gravenstein, zum "Den Gamle Kro" zum Smørrebrød Buffett fort. Nach dem doch sehr guten Mahl, machten wir uns auf den Rückweg zum Bus um dort in den Park von Schloss Gravenstein einzubiegen und diese Parkanlagen und das Schloss, welches während der Sommermonate durch die Königsfamilie bewohnt wird, zu besichtigen. Ein sehr imposantes Gebäude, welches mit Schwimmbad, Rosenpark mit Wasserrosenbassin in Rot und Weiß, den Wachhäuschen der Dänischen Garde und einer wunderschönen Kapelle, die einladend für viele Festlichkeiten, gemietet werden kann. Nun umliefen wir noch die restlichen Parkbeete um den Genuss dieser schönen Bepflanzungen auf uns einwirken zu lassen. Nachdem alle ihre Plätze im Bus wieder eingenommen hatten, setzten wir unseren Weg zurück nach Flensburg fort. Hier, an der Einstiegsstelle der Viking, warteten wir dann auf unseren Abschluss, der Fahrt von Flensburg nach Glücksburg mit Kaffee und Apfelstreuselkuchen. Es wurde eine sehr Unterhaltsame und lustige Schifffahrt, die alle Fahrgäste mit guter Laune in Glücksburg das Schiff über die Seebrücke entließen. Hier ging es nun, eine ganze Weile, weiter in Richtung Bus, wo wir alle wieder unsere Plätze einnahmen und dann unsere Heimfahrt, mit einem letzten Bonbon versehen, dem Bild des Glücksburger Schlosses im Herzen Richtung Laboe verließen. Nach ca. einstündiger Heimfahrt konnten wir alle Gäste gesund und mit allen erdenklich guten Wünschen an ihren Haltestellen absetzen. So fand auch diese Fahrt mit vielen Glücklichen Menschen seinen Abschluss.

Unsere nächste Rechtsberatung wird am 07. Oktober 2020 von 14:00 - 15:00 Uhr im AWO- Haus nach 3 Voranmeldungen stattfinden. Anmeldungen bitte unter 04343-8424 Frau Helga Beckschäfer einreichen. Diese wird die Namen nach Preetz weitergeben.

Bei Bedarf einer vorzeitigen Rechtsberatung

rufen Sie bitte das Büro in Preetz unter der Ruf-Nr.: **04342-2403** oder Fax: **04342-1641an**, E-Mail kv-ploen@sovd-sh.de.

Da bis auf weiteres noch nicht absehbar ist, wie es mit den CORONA- Beschränkungen weitergeht und auch nicht absehbar ist wie viele Personen für den Besuch im AWO-Gebäude zugelassen sind, setzen wir auch die Frühstückstermine bis auf weiteres aus und Verweisen Euch auf den Schaukasten an der Arbeiter-Wohlfahrt (Bürgerhaus), wo dann kurzfristig ein stattfindender Termin als erstes eingestellt wird. Gleichzeitig möchten wir Euch davon Unterrichten das auch ein verspätetes Grillfest leider aufgrund der weiteren Beschränkungen nicht stattfinden und darum für das Jahr 2020 ausgesetzt wird. So hoffen wir, dass wir etwas mehr Glück für unsere Weihnachtsfeier haben werden und hier eine gemeinsame Feier stattfinden kann.

Karin und Hans-Jürgen Chinnow



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ortsverein Laboe und Umgebung e.V.
Laboe | Brodersdorf | Wendtorf | Stein
Vorsitzender Jan-Hendrik Köhler-Arp
24235 Laboe, Steiner Weg 5 -Haus Wuhrt-
Tel. 04343-494381
Förde-Sparkasse
BIC NOLADE21KIE • IBAN DE96210501700060001468

**Ständige Einrichtungen &
regelmäßige Veranstaltungen:**

DRK Kindertagesstätte

Leitung: Ines Plagmann
Bauernvogtredder 2, 24235 Laboe
Telefon: 043 43 / 42 14 840

**Verleih von Rollstühlen
oder Gehwagen**

Telefon: 043 43 / 65 93, Erika Tollert

DRK-Spiele-Nachmittag

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Bürgertreff der AWO
Beginn 15:00 Uhr, jeder ist herzlich willkommen, Anmeldung nicht nötig!

Anzeigen:

Herr Marko Steffens
Telefon 04321 906519
Telefax 04321 906259

Mail: m.steffens@druckzentrum-neumuenster.de



Ihr Meisterbetrieb für Elektroinstallationen mit System!


perspektive-KIEL.de

Elektroinstallationen
SAT-Anlagen • Kabelfernsehen
Fernsehgeräte • Telefonanlagen
Hausgeräte – Service & Verkauf

Kählen 9 • 24248 Mönkeberg • Tel. 0431/239 43 91 • info@emm-elektro.de • www.emm-elektro.de



GUTTEPLER
in Schleswig-Holstein

Guttempler in Schleswig-Holstein

www.guttempler-sh.de

Gemeinschaft „Peter Jepsen,„

Leitung: Angelika Winter, 24235 Laboe

Telefon: 04343/8671

Alkoholfrei leben!

Guttempler Gemeinschaft

„Peter Jepsen,„

Jahrelanger Konsum von Alkohol, bis hin zur Abhängigkeit hat die Persönlichkeit verändert.

Der Weg in eine Selbsthilfe-Gruppe ist ein erster Schritt seine Abhängigkeit zu besiegen. In diesem Schritt liegt die Chance.

Die Abstinenz von Suchtmitteln schafft die Möglichkeit gemeinsam weitere Schritte zu tun.

Dieser Weg beginnt in einer Selbsthilfegrup-

pe. Dort gibt es Menschen mit gleichen oder ähnlichen Erfahrungen.

Unsere Selbsthilfegruppe trifft sich einmal in der Woche am Mittwoch um 19:30 Uhr in der ev. Kirche, Neuheikendorfer Weg 4, Heikendorf.

Ansprechpartner:

Angelika Winter Tel.: 04343/8671

Rolf Holländer Tel.: 04343/7644

Beratung, speziell für Angehörige in der ev. Kirche, Neuheikendorfer Weg 4, Heikendorf nach tel. Absprache. Ansprechpartner: Angelika Holländer.: Tel.: 04343/7644

Suchthilfe Notteléfono

01805 982855

Rund um die Uhr erreichbar !

14 Cent/Min.aus dem dt. Festnetz

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.guttempler-sh.de



Sindt

GmbH & Co KG

- Fenster und Türen
- Einbauschränke
- Innenausbau

- Einbruchschutz
- Reparaturen
- Vordächer

Feldstraße 3a

Tel.: 0 43 43 • 15 47

Fax: " • 49 65 43

24235 Laboe

Internet: www.tischlerei-sindt.de

E-Mail: info@tischlerei-sindt.de

Anzeigen: m.steffens@druckzentrum-neumuenster.de



Arbeiterwohlfahrt

Ortsverein Laboe

1. Vorsitzende:

Heidmarie Kuhn

Lammertsweg 29, 24235 Laboe,

Tel. 04343 4940505

2. Vorsitzende, Gisela Groth

Langensoll 15, 24235 Laboe

Tel. 04343 1391

Spendenkonto:

IBAN: DE52 2105 0170 0060 0010 96

www.awo-laboe.de

awo.laboe@t-online.de

Die Regelungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie erlauben es uns, im Oktober den „Bürgertreff“ für einige Veranstaltungen wieder zu öffnen. Die „Skat- und Schach“-freunde treffen sich am 20. und der „Klönsschnack“ donnerstags findet erstmals wieder am 22.10. statt. Für die Gruppen gelten die bekannten Hygienemaßnahmen – also Abstandsregeln einhalten und Mund und Nase bedecken. Desweiteren bleibt zunächst die „Küche

kalt“. Wenn sich die Bedingungen ändern behalten wir uns vor, den „Bürgertreff“ wieder kurzfristig zu schließen

Die Veranstaltungen im Oktober:

Schach und Skat

ab Dienstag, den 20. von 18 Uhr bis 21 Uhr

Klönsschnack bei Kaffee und Kuchen

Ab Donnerstag, den 22. von 15 bis 18 Uhr ohne Kaffee und Kuchen

LiteraturKreis

Der Lese- und Gesprächskreis trifft sich ab dem 21.10. wieder jeden 2. Montag des Monats um 19 Uhr im „Bürgertreff“.

Foto-Freunde

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr; weitere Informationen bei Herrn Walter Zimmermann unter 0172 4290 741

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Frau Heidmarie Kuhn – Tel 04343 4940 505

**Bitte beachten Sie die Aushänge beim
„Bürgertreff“
Kommen Sie gut durch die Zeit und
bleiben Sie gesund!**



Kanzlei360°

Rechtsanwälte | Fachanwälte

Christian-Ulrich Frhr. v. Ketelhodt
Fachanwalt für Familienrecht

Carsten-Helmut Steen
Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz

Kanzlei 360 Grad GbR

Bahnhofstraße 23, 24217 Schönberg
T 04344 41 44 31 | F 04344 41 32 42

E-Mail: info@kanzlei-360.de | www.kanzlei-360.de

Veranstaltungen im Oktober 2020

Haben Sie Fragen?

Die Tourist-Information, Börn 2, Tel. 04343-4275-53 gibt Ihnen gern Antwort.

Ausstellungen Freya Frahm Haus, Strandstr. 15

Bis Sonntag, 4.10.2020

Ausstellung "Küste, Wolken und das Meer"

Malerei von Astrid Krömer

Geöffnet Fr/Sa 14-18 Uhr, So 12-18 Uhr

Freitag, 16.10., bis Sonntag, 1.11.2020

Ausstellung "Aufgemischt"

Malerei von Beate Hajer und Ehentraud Friederich.

Geöffnet: Fr 14-18 Uhr, Sa/So 12-18 Uhr

Montag, 05.10.2020

17:00 Uhr - 18:30 Uhr Beeke-Sellmer-Haus,
Dorfstraße 6

Stammtisch Familienforschung

Austausch über Recherchemöglichkeiten
und Informationen rund um die
Ahnenforschung

Freitag, 09.10.2020

15:00 Uhr - 18:00 Uhr Freya Frahm Haus,
Strandstr. 15

Pinsel und Pixel, Malen wie ein Künstler

Ausgewählte Bilder aus einem Malwork-
shop, geleitet von Astrid Krömer und
ihrem Mann

20:00 Uhr

Lachmöwen-Theater

Scheit mi een bäten dod!

Samstag, 10.10.2020

15:00 Uhr - 18:00 Uhr Freya Frahm Haus,
Strandstr. 15

Pinsel und Pixel, Malen wie ein Künstler

Ausgewählte Bilder aus einem Malwork-
shop, geleitet von Astrid Krömer und
ihrem Mann

Sonntag, 11.10.2020

15:00 Uhr - 18:00 Uhr Freya Frahm Haus,
Strandstr. 15

Pinsel und Pixel, Malen wie ein Künstler

Ausgewählte Bilder aus einem Malwork-
shop, geleitet von Astrid Krömer und
ihrem Mann

Sonntag, 11.10.2020

16:00 Uhr
20:00 Uhr

Lachmöwen-Theater
Lachmöwen-Theater

Scheit mi een bäten dod!
Scheit mi een bäten dod!

Freitag, 16.10.2020

19:00 Uhr

Gemeindebücherei,
Dorfstraße 6a

Laboer Fördegeschichten
Das Kieler Krimi Kartell lädt Freunde des Nervenkitzels bei der Verbrecherjagd in Laboe ein

Dienstag, 27.10.2020

16:00 Uhr - 17:30 Uhr Freya Frahm Haus

Offener Gesprächskreis LiteraturBlick
Die Teilnehmenden sprechen über das Buch "Das letzte Wort der Wanderratte" von Rafik Schami

*Bidet war gestern -
Dusch WC
ist heute!*

TOTO

NEU *NEU* *NEU*

**Hygiene + Komfort
für Ihr Wohlbefinden!**

- Einzigartige WC-Technologie
- erstes randloses WC Europas
- Tornado Flush-Spülung

Das Wasser wird kraftvoll-kreisend in das WC-Innenbecken geleitet und erfasst jeden Winkel des Beckens.

**Neugierig?
Gerne beantworten
wir Ihre Fragen!**

BIRKHAHN G M B H
INH. OLIVER ZUDOCK
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR SOLAR

Installateur- und Heizungsbauer-Meisterbetrieb
Söhren 32 · 24232 Schönkirchen
Tel. (04348) 91 77-0 · Fax 91 77 77
eMail: info@guenter-birkhahn.de

Anzeigen: Herr Marco Steffens
m.steffens@druckzentrum-neumuenster.de

Ihre Ansprechpartner



Gemeinde Laboe

Auf einen Blick: Wer - Was - Wo?

Dienstgebäude Rathaus Laboe, Reventloustraße 20, 24235 Laboe

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8:30 - 12:00 Uhr, außerdem Montag 14:00 - 16:00 Uhr u. Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

Aufgrund der derzeitigen Situation kann es zu Abweichungen kommen.

Bezüglich der Sprechzeiten informieren Sie sich bitte vorab telefonisch bei der jeweiligen Stelle.

Ansprechpartner Ihrer Verwaltung entnehmen Sie bitte der folgenden Seite des Amtes Probstei

Bürgervorsteher

Michael Meggle 04343/4271-12

buegervorsteher@laboe.de

Bürgermeister/Werkleiter

Heiko Voß 04343/4271-11

Heiko.Voss@laboe.de

Grundschule

Schulleitung Claudia Telli 04343/1753

Sekretariat Inge Bauer 04343/1753

Hausmeister Dirk Möller 0151 119 52 300

Grundschule.Laboe@schule.landsh.de

Offene Ganztagschule 0151 119 35 509

von 10.30 - 16.00 Uhr

Schulsozialarbeit 0151 119 52 339

Di - Do von 8.00 - 14.00 Uhr

Volkshochschule

Irina von Guerard 04343/1795

vhs-laboe@t-online.de

Bücherei

Gabriele Hoffmann, Tel. 04343/429752

buecherei@laboe.de

Jugendzentrum

Susanne Biermann 04343/1754

info@jugi-laboe.de

Freiwillige Feuerwehr

GWV Volker Arp 0160/8826033

Stellv. GWV Fabian Lemke 0152/56112426

Feuerwehrhaus 04343/8112

Ansprechpartner Laboe aktuell,

Ehe- u. Altersjubiläen, Pressearchiv,

Informationen/Post/Service

Team Laboe 04343/4271-30-34

laboeaktuell@laboe.de

Tourismusbetrieb, Börn 2, 24235 Laboe

Tel. 04343/4275-50+53

Fax 04343/4275-59

info@laboe.de

Betriebsleitung

Martina Kussin 04343/4271-10

martina.kussin@laboe.de

Buchhaltung

buchhaltung@laboe.de 04343/4271-42

Marketing/Werbung

Stephan Tomnitz 04343/4275-55

werbung@laboe.de

Veranstaltungsmanagement

Christian Bohnmann 04343/4275-54

veranstaltung@laboe.de 0151/15064561

Touristinfo Laboe

Anja Tomnitz 04343/4275-58

tomnitz@laboe.de

Meerwasserschwimmhalle, Strandstraße

Kasse der MWSH 04343/1249

mwsh@laboe.de

Hafenmeister

Ole Kähler 04343/4275-56

hafenmeister@laboe.de 0151/15064563

Bauhof, Feldstraße

Hanno Göttisch 04343/8615

bauhof@laboe.de 0151/15064565

Förderungs- und Projektarbeit

Anke Block 04343/4271-41

Anke.Block@laboe.de

Polizei: 110

Polizeistation Heikendorf: 0431/5601320

Feuerwehr: 112

Freiwillige Feuerwehr Laboe: 04343/8112



Amt Probstei

Auf einen Blick: Wer - Was - Wo?

Dienstgebäude Rathaus Laboe • Reventloustraße 20 – 24235 Laboe

Das Team Laboe erreichen Sie wie folgt:

Öffnungszeiten:	Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr	Telefon:	04343 - 42 71 30
sowie	Mo. 14:00 – 16:00 Uhr	Fax:	04343 – 42 71 39
und	Do. 15:00 – 18:00 Uhr	eMail:	teamlaboe@amt-probstei.de

Dienstgebäude Rathaus Schönberg • Knüll 4 • 24217 Schönberg

Öffnungszeiten:	Mo. - Fr. 8:00 – 12:00 Uhr	Telefon:	04344 – 306-0
sowie	Do. 15:00 – 18:00 Uhr	Fax:	04344 – 306-1603

Amt Probstei

	Zimmer	Durchwahl
Amtsleiterin		
Sönke Körber	204	0 43 44 / 306-1600
Amtsvorsteher		
Wolf Mönkemeier		0 43 44 / 306-1610
Vorzimmer		
Sabrina Otto	204	0 43 44 / 306-1601
Fax	204	0 43 44 / 306-2764

Amt I (Amt für zentrale Aufgaben)

Amtsleiterin		
Angela Grulich	205	0 43 44 / 306-1100
Team Laboe (im Dienstgebäude Laboe, Vorwahl beachten!)		0 43 43 / 4271-30 bis 34
Standesamt Laboe	7	0 43 43 / 42 71 23
Fax		0 43 43 / 42 71 39

Personal

Andreas Kay	0 43 44 / 306-1120
Svenja Völkel	0 43 44 / 306-1121
Michaela Wochnik	0 43 44 / 306-1122

Zentrale Dienste, Gremien, IT

Jan Pekka Stoltenberg	306	0 43 44 / 306-1107
Roman Ptok	305	0 43 44 / 306-1106
Susanne Helmedach	304	0 43 44 / 306-1109
Fax	304	0 43 44 / 306-1114
Marcia Talleur	203	0 43 44 / 306-1101
Corinna Wilms	203	0 43 44 / 306-1112
Fax	203	0 43 44 / 306-1102
Susanne Ptok/Birte Minier		0 43 44 / 306-0
Gerd Schaarschmidt		
/ Kerstin Wagner		0 43 44 / 306-1111
Fax		0 43 44 / 306-2767

Schule und Bildung

Andrea Johansson	202	0 43 44 / 306-1307
Inga Puck	308	0 34 44 / 306-1322
Fax		0 43 44 / 306-2767

Amt II (Amt für Finanzen und Vermögen)

	Zimmer	Durchwahl
Amtsleiter		
Mirko Hirsch	212	0 43 44 / 306-1200

Finanzen, Steuern, Abgaben

N.N.	214	0 43 44 / 306-1206
Marion Falke-Witt	213	0 43 44 / 306-1207
Thomas Bohrmann	213	0 43 44 / 306-1208
Tim Tietgen	210	0 43 44 / 306-1204
Nicole Harmert	211	0 43 44 / 306-1216
Benita Stade	211	0 43 44 / 306-1213
Fax	213	0 43 44 / 306-2768

Kasse

Sandra Schmidt	208	0 43 44 / 306-1202
Swantje Bünz	207	0 43 44 / 306-2770
Sina Hannemann	207	0 43 44 / 306-1205
Birgit Werner	206	0 43 44 / 306-1201
Juliana Krumm	206	0 43 44 / 306-1211
Fax	206	0 43 44 / 306-2769

Hochbau, Tiefbau, Liegenschaften

Bianca Staske	302	0 43 44 / 306-1230
Thilo Ernst	307	0 43 44 / 306-1231
Jan Bähre	307	0 43 44 / 306-1238
Eva Köhlhorn	313	0 43 44 / 306-1232
Ralf Wauker	301	0 43 44 / 306-1233
Jannica Sawierucha	301	0 43 44 / 306-1234
Fax	305	0 43 44 / 306-2770
Katharina Dose	303	0 43 44 / 306-1237
Melanie Petrowski	303	0 43 44 / 306-1235
Martina Heuer	304	0 43 44 / 306-1240
Arne Horn	307	0 43 44 / 306-1239
Fax	304	0 43 44 / 306-2770
Michaela Büll	312	0 43 44 / 306-1236
Doris Bayerer	210	0 43 44 / 306-1241

Amt III (Amt für Bürgerangelegenheiten)

Amtsleiter		
Stefan Gerlach	112	0 43 44 / 306-1300

Melde- und Personenstandswesen

Nadine Marten	106	0 43 44 / 306-1302
Sandra Silz	105	0 43 44 / 306-1301
Fax	106	0 43 44 / 306-2771

Gabriele Emken	101	0 43 44 / 306-1308
Birgit Wiegand	101	0 43 44 / 306-1309
Marion Herrmann	101	0 43 44 / 306-1310
Fax	106	0 43 44 / 306-2772

Bauplanung, Bauordnung

Wolfgang Griesbach	111	0 43 44 / 306-1401
Fax	110	0 43 44 / 306-2773
Maren Thomsen	113	0 43 44 / 306-1409
Patricia Krohn	113	0 43 44 / 306-1405
Jan-Niklas Lage	113	0 43 44 / 306-1413
Fax	113	0 43 44 / 306-2774

Kinder und Jugend

Jürgen Dräbing	310	0 43 44 / 306-1312
Tanja Köhler-Korittke	311	0 43 44 / 306-1314
H. Lüdke	309	0 43 44 / 306-1319
Jana Stoltenberg	309	0 43 44 / 306-1315
Fax	310	0 43 44 / 306-2775

Soziale Transferleistungen

Andrea Guillot	102	0 43 44 / 306-1305
Julia Brem	103	0 43 44 / 306-1304
N.N.	104	0 43 44 / 306-1321
Fax	103	0 43 44 / 306-2776

Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen

Jenny Haim	108	0 43 44 / 306-1324
Talal Hadi Abdullatif	108	0 43 44 / 306-1326
Marion Oßowski		0 43 44 / 4125985 HDI2
Fadi Shalhoub		0 43 44 / 81919-20 HDI2
Fax	103	0 43 44 / 306-2776

Öffentliche Sicherheit

Martin Bendschneider	110	0 43 44 / 306-1412
Andree Wichelmann	109	0 43 44 / 306-1418
Torben Lange	109	0 43 44 / 306-1410
Christian Stuhr	110	0 43 44 / 306-1416
Fax	109	0 43 44 / 306-2777

Breitbandzweckverband

Breitbandkoordinator		
Frank Fassmann	216	0 43 44 / 306-1660

Verantwortlich für Mitteilungen der örtlichen Vereine

- Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Laboe**, Heidemarie Kuhn, Lammertzweg 29, ☎4940505
Archivgruppe Laboe, Volkmar Heller, Oberdorf 15, ☎429880 mail: voheller@t-online.de
Black Swans, Pop- und Gospelchor der Chorgemeinschaft Laboe e.V., Heike Kay, Wilhelm-Sprott-Straße 12a, ☎7429 mail: geli.jakobi@online.de
Buddhistische Gruppe Laboe, Michaela Fritzges, Ostlandstraße 35, 24235 Laboe ☎605573 mail: michaelafritzges@gmx.de
Bund der Vertriebenen Ortsverband Laboe, Ingrid Hoffmann, Kätnerweg 8, ☎4929996 mail: hoffmann-goslar@gmx.de
Gemischter Chor an der VHS Laboe e.V., Wolfgang Bindernagel, mail: W.Bindernagel@gmx.de
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, Seenotrettungskreuzer „Berlin“, ☎6540 mail: infozentrum-sh@seenotretter.de
Deutscher Marinebund e.V., Mike Brach, Strandstraße 92, ☎49484962 mail: a.hub@marinebund.de
Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Laboe e.V., Jan- Hendrick Köhler Arp, Steiner Weg 5, ☎494381
Deutscher Siedlerbund, Frank Artkämper, Sörnskamp 38, ☎8595
Fischerverein Laboe, Detlef Begier, Feldstraße 1a, ☎7713 mail: atsche.fisch@web.de
Flüchtlingshilfe Laboe, Susanne Bartels, Hafenblick 4, ☎01577 3329988 mail:susanne.bartels@superzacke.de
Förderverein Freya Frahm Haus e.V., Frau Gabriela Lübeck, Strandstr.15, ☎8579 mail: heller.christa@web.de
Förderverein Hallenbad Laboe e.V., Maren Biewald, Heikendorfer Weg 10, ☎496596 mail:maren.biewald@hallenbad-laboe.de
Freiwillige Feuerwehr, Volker Arp, Feuerwehrhaus, Schwanenweg 7, ☎8112 + 0160 8826033 mail:jahn.kurt@t-online.de
Freunde des Kurparks Laboe e.V., Hans-Werner Peschke, Steinkamp 20, ☎421693 mail: peschke-hw@t-online.de
Guttempler in Schleswig- Holstein, Gemeinschaft "Peter Jepsen", Angelika Winter, Wilhelmsallee 1, ☎8671 mail:hollaender-laboe@t-online.de
Handwerker-und Gewerbeverein, Jens Kavacs, Börn 6, ☎496072 mail: vorstand@hgv-laboe.de
Laboer Eintracht von 1878, Jahn-Hendrik Köhler-Arp, Steiner Weg 5 -Haus Wuhr- ☎494381
Laboer Regatta Verein e.V. von 1910, Christoph Matthews, Börn 8 - Seeseite- mail: vorstand@laboerregattaverein.de
Laboer Tennisclub „Blau-Weiß“ von 1970 e.V., Rainer Wiese, Reventloustraße 17, ☎1212 mail:ts.roehricht@web.de
Laboer Totenbeliebung von 1858, Eckhard Schöneich, Steinkampberg 8, ☎7197 mail: wiesephilip@web.de
Marinekameradschaft Laboe von 1904 e.V., Rolf Aulitzky, Fördewanderweg 5, ☎1289 mail: rolf.aulitzky@t-online.de
Niederdeutsch Bühne "De Laboer Lachmöwen", Katzbek4,Laboe, Karten: ☎4946440 mail: wiesephilip@web.de 1. Vorsitzende: Traute Steffen, Schulstr.6, Wendtorf (9542

Ole Schippn Laboe e.V., Jens Zywitza, Feldsraße 28, ☎0171 2844666
mail: heinz.bisping@ole-schippn.de

Ortsjugendring Laboe, Joachim Wagner, Möwenstieg 6, ☎8781
mail: info@jugi-laboe.de

Reha-u. Vers. Sportgem., Heikendorf (Laboe überörtl.), Karin Böge, Teichstr. 10,
☎1415

Reitverein Laboe e.V., Karsten Selk, Kiebitzredder 14a, ☎7008

S.A.I. Laboe e.V., Malte Griem, Blauer Blick 7, ☎499078

Skate Laboe e.V., Patricia Schoone, Sörnskamp 47, ☎4969459
mail: patriciaschoone@hotmail.com

Sozialverband Ortsverein Laboe, Hans-Jürgen Chinnow, Stettiner Weg 9
☎496898 mail: hchinnow@web.de

Tanz- und Trachtengruppe Laboe e.V., 1 Vorsitzende Birgit Bohnsack,
Kiebitzredder 34b, ☎6486

Turnverein Laboe von 1900 e.V., Kai-Uwe Dörr, Rübensaat 8
mail: veranstaltung@laboe.de

Verband der Reservierten der Deutschen Bundeswehr e.V. RK Schönberg- Laboe und Umgebung, 1. Vorsitzende Herr Wolfgang Gallesky, Jägergang 14, 24235 Stein,
☎04343 499840 mail: veranstaltung@laboe.de

Verein der Kanarienzüchter von 1891 e.V., 1. Vors.: Jörg Moltrecht, Sörnskamp 30,
☎8513

Verein für Rasensport von 1926 e.V., Michael Schnoor, Brodersdorfer Weg 9d,
☎6255 mail: vorstand@vfrlaboe.de

Volkshochschule Laboe e.V., Irna von Guerard, Dorfstrasse 6a,
☎1795 mail: vhs-laboe@t-online.de

Yachtclub Laboe e.V., 1. Vorsitzender: Dirk Reinhart, Grüner Weg 16,
24582 Bordesholm mail: lenaundlutz@googlemail.com

1. Herren Kochclub Laboe, Rolf Aulitzky, Fördewanderweg 5,
☎1289 mail: rolf.aulitzky@t-online.de



J.v. Rohden
Rollladen & Markisen

Tel: 0431 - 385 900 91
24226 Heikendorf

Rollladen • Garagentore

Wintergartenbeschattungen Terrassendächer
Insektenschutz Markisen Vordächer

Rollladen Reparaturservice

Notfallbereitschaft

Die Notrufnummer für den Ärztlichen Notdienst ist bundeseinheitlich **116117**. Handelt es sich jedoch um eine lebensbedrohliche Situation, sollte sofort der Rettungsdienst über die **Notruf-Nr. 112** angefordert werden.

Der Bereitschaftsdienst gilt wochentags von 18:00 bis 6.30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Mittwochs von 13:00 Uhr bis donnerstags 6.30 Uhr. An Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 6.30 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

Den zahnärztlichen Notdienst an Wochen-

enden und Feiertagen erfahren Sie unter der Rufnummer **04342/4142**

www.notdienst-ploen.de

Praxisbereitschaft am Sonnabend und Sonntag jeweils von 10 - 12 Uhr.

Apotheken-Notdienst

Die Notdienstapotheken sind von morgens 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr in **dringenden Fällen für Sie dienstbereit**. Die nächstliegende Notdienstapotheke können Sie unter der Telefon-Nr. **08000022833** erfahren.

Außerdem gibt es in jeder Apotheke einen Notdienstausgang.

Auch im Internet unter:

www.aksh-notdienst.de erfahren Sie, welche Apotheke in Ihrer Nähe Notdienst hat.

Polizei 110 • Rettungsdienst und Feuerwehr 112 • Krankentransport 0431 / 19222



Laboe aktuell **Anzeigenpreise**

Monatsmagazin der Gemeinde Ostseebad Laboe

Der Anzeigenschluss liegt jeweils um den 10. des Vormonats

Gewerbliche Anzeigen:	1/1 Seite	130 x 182 mm	167,00 €
	3/4 Seite	130 x 130 mm	128,00 €
<i>Diese Preise verstehen sich zuzüglich MwSt.</i>	1/2 Seite	130 x 90 mm	
	oder	62 x 182 mm	88,00 €
	1/3 Seite	130 x 60 mm	60,00 €
	1/4 Seite	130 x 42 mm	
oder	62 x 90 mm	45,00 €	
	mm per Spalte		0,51 €

Private Anzeigen

1/1 Seite	130 x 182 mm	165,00 €
1/2 Seite	130 x 90 mm	83,00 €
1/3 Seite	130 x 60 mm	58,00 €
1/4 Seite	130 x 42 mm	44,00 €

Diese Preise verstehen sich einschließlich MwSt.

Der Farbzuschlag für 4c-Anzeigen beträgt jeweils 50 %.

Rabattstaffel: 3 Ausgaben pro Jahr 5 %, 6 Ausgaben pro Jahr 10 %, 12 Ausgaben pro Jahr 15 %. **Beilagen:** 65 € per Tausend (nicht rabattfähig).

Impressum

Herausgeber und Redaktion (für den Verwaltungsteil): Gemeinde Laboe - Der Bürgermeister, Reventloustr. 20, Laboe

Verantwortlich für Vereinsbeiträge:

Vereinsvorsitzende o. deren Vertreter (Anschrift jew. am Anfang des Beitrages)

Verlag und Anzeigenverwaltung:

Druckzentrum Neumünster GmbH

Rungestraße 4

24537 Neumünster

Anzeigenleitung: Marko Steffens,

Kundenberater

Telefon 04321 906519

Telefax 04321 906259

m.steffens@druckzentrum-neumuenster.de

Druck:

Druckzentrum Neumünster GmbH

Rungestraße 4

24537 Neumünster

Fordern Sie uns!

SIE erwarten von Ihrer Gemeinde Ostseebad Laboe tadellose öffentliche Einrichtungen, Straßen und Wege, Plätze, Spielplätze, Straßenbeleuchtung u. a., unsere Gäste ein gepflegtes Umfeld zum Wohlfühlen und Entspannen.

WIR nehmen diese Erwartungen sehr ernst. Die Mitarbeiter des Bauhofes sind unermüdlich im Einsatz für diesen Anspruch. Bitte helfen Sie uns mit Ihrem Hinweis, wenn einmal etwas nicht so ist, wie es sein sollte oder Sie eine Anregung haben, unsere Gemeinde noch l(i)ebenswerter zu gestalten. Manchmal sind Sie als BürgerIn näher dran.

Und so wird es gemacht: Einfach diese Info ausfüllen und im Rathaus der Gemeinde Ostseebad Laboe, Reventloustr. 20, einwerfen.

Ihrer Anregung wird schnellstmöglich nachgegangen.

Mängelmeldung/Anregungen

1. **WER?** Name, Adresse (Tel. o. E-Mail für eventuelle Rückfragen, anonyme Hinweise können nicht bearbeitet werden)

2. **WAS?**

Festgestellte Mängel

im Gehweg in der Fahrbahn Sonstiges:

Versatz/Unebenheit in der Oberfläche (z.B. abgesacktes Pflaster o. Schlagloch)

Versatz/Unebenheit durch Wasser-, Gasschieber, Straßenablauf, Kanaldeckel.

Sonstige Straßenschäden, Beschreibung:

Straßenbeleuchtung defekt

Straßenbeleuchtung Sonstiges, Beschreibung:

Spielplatzgerät defekt, Beschreibung:

Verkehrszeichen beschädigt

Verkehrszeichen Sonstiges, Beschreibung:

Pflanzenwildwuchs, Beschreibung:

Müllablagerung auf öffentlicher Fläche

Müllablagerung, überfüllter Sammelbehälter

Verschmutzung allgemein, Beschreibung:

Anregungen:

3. **WO?** Straße, Hausnummer, Sonstige Ortsbeschreibung:

Datum und Unterschrift AbsenderIn

Ihre Anregungen oder Mängelmeldung nehmen wir gern auch entgegen unter:
Tel.: 04343/427130-35 oder: teamlaboe@amt-probstei.de

Stellenanzeige

Wir suchen Mitarbeiter*innen für die
Appartementreinigung in Teilzeit

Wir bieten:

- Einen Dauerarbeitsplatz
- Gebäudereinigertarif
- 10,80 €/Stunde
- Sonn- und Feiertagszuschläge
- 28 Tage Urlaub
- Abholung von der Haustür
- Einsatzorte Laboe, Heikendorf, Stein und Schönberg



Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Anna Gerdellebracht
0176 801 72 054



IHR BAD-MEISTER
MATHIAS EHLERS GMBH

Bäder • Gas-Heizung • Sanitärtechnik

**Wir planen und
realisieren Ihr
persönliches
Wohlfühlbad aus
einer Hand**

Heikendorfer Weg 9
24232 Schönkirchen
Telefon 0 43 48 / 91 22 35

WTT Nord GmbH

Wärme- und Tanktechnik

- Heizungsmodernisierung
- Heizungswartung
- Schornsteinsanierung
- Tankreinigung
- Haase-Tank Service
- Tankdemontagen
- Tanksanierung
- 24-Stunden-Notdienst
- **Sanitär**



WTT Nord GmbH
Ottostr. 2
24145 Kiel / Wellsee

Telefon 0431/7 17 83 15
Fax 0431/7 17 83 25
E-Mail info@wtt nord.de
Internet www.wtt nord.de

Buderus

-weishaupt-

VIESMANN

Neue Sanitärabteilung –
jetzt auch alle Leistungen rund ums Bad!

Ihr Zuhause in guten Händen



Der Verkauf der eigenen Immobilie ist eine sehr emotionale Angelegenheit – wir finden für Sie den richtigen Käufer und erzielen den bestmöglichen Preis.

**Immobilien
Duo**

Tina Lamb & Hauke Finck

Bahnhofstraße 52 · 24217 Schönberg
T 04344 40 59 170 · info@immobilienduo.de

www.immobilienduo.de